Schleiden im Nationalpark

BERESCHEID · BROICH · BRONSFELD · DREIBORN · ETTELSCHEID · GEMÜND · HARPERSCHEID · HERHAHN · KERPERSCHEID
MORSBACH · NIERFELD · OBERHAUSEN · OLEF · SCHEUREN · SCHLEIDEN · SCHÖNESEIFFEN · WINTZEN · WOLFGARTEN

BürgerINFO aktuell

Offizielles Magazin der Stadt Schleiden · Hauptstadt des Nationalparks Eifel

4. Ausgabe 2018 · Juli/August · 13. Jahrgang · 26. Juni 2018

Notruftafel
Seite 2

Vorstellung der Grob-Konzeption für den Kurpark Gemünd
Seite 7

Talentscouting-Programm Städt. Johannes-Sturmius-Gymnasium
Seite 8

Gemünder Parkrestaurant/ Kurhaus
Seite 12

40 Jahre Städtepartnerschaft
Seite 16

Altes neu entdecken - Freibad Schleiden
Seite 19

Downhill-Schlauchbootrennen
Seite 28

Gemünder Parkrestaurant/Kurhaus
Neuer Betreiber ab 01.05.2019

Auch als PDF-Download unter www.schleiden.de > Rathaus > Medienservice verfügbar.

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte im Schleidener Stadtgebiet mit Ausnahme der Werbeverweigerer

Neues Feuerwehrfahrzeug für Löschgruppe Bronsfeld

Jetzt NEU: Kaspertheater im Kurpark Gemünd

Wichtige Rufnummern

Leitstelle	**02251 5036 oder 112**
Krankenhaus Schleiden	**02445 870**
Krankenhaus Mechernich	**02443 170**
Krankenhaus Euskirchen	**02251 900**
Polizei	**02445 8580 oder 110**
Überfall, Verkehrsunfall	**110**
Feuer	**112**
Rettungsdienst, Erste Hilfe	**112**
Notruf-Fax für Hörgeschädigte	**02251 970547**
Nordrheinweite Arztrufzentrale	**116117**
Bundesweite Arztnotrufzentrale	**116117**
Zahnärztlicher Notfalldienst	**0185 986700**
Giftnotruf	**0228 19240**
Apothekennotdienst	**0800 00 22833**
Störungsdienst Gas	**02251 7080 oder 02251 3222**
Störungsdienst Wasser	**02482 95000**
Störungsdienst Strom	**02441 820**
Rathaus Schleiden	**02445 89-0**
Straßenverkehrsamt Euskirchen Nebenstelle Schleiden	**02445 89-500**

Kontakte und Öffnungszeiten

Stadtverwaltung/ Bürgerbüro	Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden Telefon 02445 89-0 · Fax 02445 89-250 rathaus@schleiden.de www.schleiden.de · www.natuerlich-eifel.de Montag – Freitag 7:45 – 12:30 Uhr Donnerstag 14 – 18 Uhr
Straßenverkehrsamt Nebenstelle Schleiden	Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden Telefon 02445 89-500 · Fax 02445 89-542 Mo. – Fr. 7:45 – 12 Uhr, Do. 14 – 15:30 Uhr
Stadtbibliothek Schleiden	Blumenthaler Str. 7 · 53937 Schleiden Telefon 02445 957766 www.stadtbibliothek-schleiden.de Di. und Fr. 9– 14 Uhr, Do.14 – 20 Uhr, 1. Samstag im Monat 10 – 13 Uhr
Tourist-Info und Nationalpark-Tor Gemünd	Kurhausstraße 6 · 53937 Schleiden Telefon 02444 2011 · Fax 02444 1641 nationalparktor@nordeifel-tourismus.de www.nordeifel-tourismus.de Täglich 10 – 13 Uhr, 13:30 – 16 Uhr (Nov. - Mrz.) Täglich 10 – 13 Uhr, 13:30 – 18 Uhr (Apr. - Okt.)
GdG Pfarrbüro Schleiden	Vorburg 3 · 53937 Schleiden Telefon 02445 3218 philipp.cuck@bistum-aachen.de
Ev. Trinitatis Kirchengemeinde	Pfarramt Bezirk Schleiden Am Hähnchen 1 · 53937 Schleiden Telefon 02445 3267 erik.schumacher@ekir.de

Pinnwand

Infos und Interessantes in Kürze.

Sommermarkt in Gemünd

Die Gemünder Geschäftswelt lädt am **01.07.2018** zu einem Verkaufsoffenen Sonntag ein. Die Geschäfte haben von 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr geöffnet.

© kikovic / Fotolia.com

Informationsabende zu den Studiengängen

Der nächste Informationsabend der Rheinischen Fachhochschule Köln, Studienort Schleiden zum BWL-Studium sowie zum Ingenierstudiengang findet am Donnerstag, dem **19.07.2018** um 18:00 Uhr in den Räumen des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums statt.

Rheinische Fachhochschule Köln
University of Applied Sciences

Nächste Blutspendetermine

Die nächsten Termine zur Blutspende finden am Dienstag, dem **17.07.2018** von 15:00 – 19:30 Uhr in Schleiden (Astrid-Lindgren-Schule, Am Mühlenberg 1), am Dienstag, dem **24.07.2018** von 15:00 – 19:30 Uhr in Gemünd (Kurhaus, Kurhausstraße 5) sowie am Donnerstag, dem **23.08.2018** von 17:00 – 20:00 Uhr in Dreiborn (Vereinshaus am Sportplatz, Burgstraße) statt.

Redaktionsschluss für die Ausgabe September/ Oktober 2018 ist am 06.08.2018

Kinderkino in der Stadtbibliothek Schleiden

05.07.2018 / 19.07.2018 / 02.08.2018 / 16.08.2018
Jeweils um 16:00 Uhr. Eintritt ist frei!
www.stadtbibliothek-schleiden.de

© Pixabay.com

Impressum

Die BürgerINFO aktuell wird herausgegeben von der
Stadt Schleiden
Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
Tel: 02445 89-0 · Fax: 02445 89-250
www.schleiden.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister
Amtlicher Teil: Stadt Schleiden

Redaktion: Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Kerstin Wielspütz / Monika Berners
Blankenheimer Str. 2 · 53937 Schleiden
Tel: 02445 89-106 / 89-105
Fax: 02445 89-250
E-Mail: kerstin.wielspuetz@schleiden.de
monika.berners@schleiden.de

Mit Namen oder Abkürzungen gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdrucke verboten. Für unverlangt eingereichte Manuskripte, Fotos etc. übernehmen wir keine Haftung. Gestaltete und veröffentlichte Texte und Anzeigen dürfen nur mit ausdrücklicher Zustimmung reproduziert oder nachgedruckt werden.

Produktion und Anzeigenverwaltung:
SIMAG mediakontakt · Hubert Förster
Zum Markt 6 · 53894 Mechernich
Tel. 02443 90386-10 · Fax -19
verlag@simag-mediakontakt.de
www.simag-mediakontakt.de

Inhalt

Rathaus aktuell ..... **4 bis 7**
Bildung ..... **8 bis 10**
Freizeit, Tourismus & Kultur ..... **11 bis 14**
News ..... **15 bis 17**
Aus der Historie ..... **18 bis 19**
Bürgerstiftung **20**
Aus der Region ..... **21 bis 23**
Veranstaltungstipps ..... **24 bis 29**
Veranstaltungskalender ..... **30 bis 35**
Glückwünsche **35**

Amtliche Bekanntmachungen

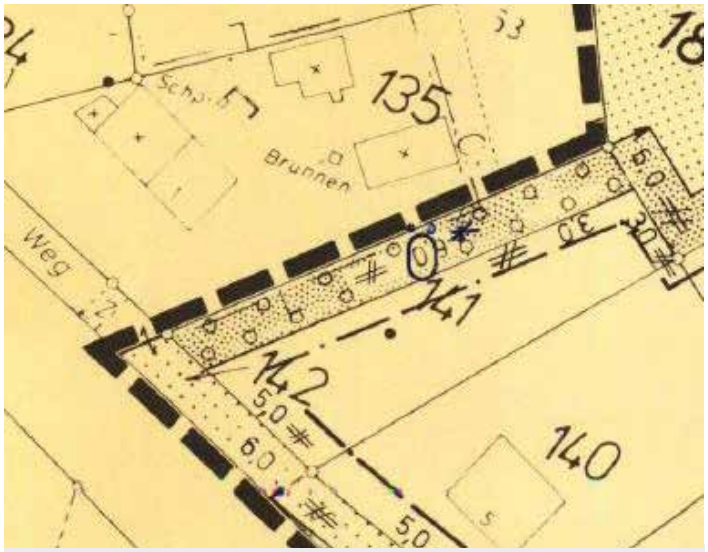
Eine Übersicht über die amtlichen Bekanntmachungen finden Sie im Bekanntmachungskasten am Rathaus der Stadt Schleiden, sowie auf der Webseite der Stadt Schleiden unter: „Rathaus/Politik → Rathaus → Amtliche Bekanntmachungen."

Die nächste Ausgabe

der BürgerINFO aktuell erscheint am 28.08.2018
Anzeigen- und Redaktionsschluss: 06.08.2018.

Grundstücksverkauf Gewerbegebiet Herhahn

Lageplan Gewerbegrundstück Herhahn



Auszug Bebauungsplan Gewerbegebiet Herhahn

Die Stadt Schleiden beabsichtigt das nachfolgend aufgeführte Grundstück im Gewerbegebiet Herhahn zu verkaufen:

Gemarkung Dreiborn, Flur 62, Flurstück Nr. 141, groß 1.127 m², gelegen Ortslage Herhahn, Lagebezeichnung „Hühnerbuschstraße".

Der Kaufpreis beträgt 11,50 €/m² zzgl. sämtlicher Nebenkosten des Kaufvertrages. Im Kaufpreis sind der Beitrag der Ersterschließung und der einmalige Kanalanschlussbeitrag enthalten. Der Käufer übernimmt ferner die Kosten für die Erstellung des Kanalgrundstücksanschlusses. Der Käufer verpflichtet sich das Grundstück innerhalb von drei Jahren nach Rechtswirksamkeit des Kaufvertrages mit einem Gewerbe-/Industriegebäude o.ä. bezugsfertig zu bebauen. Gemäß dem Bebauungsplan ist an der linken Seite des Grundstücks ein Grünstreifen mit einer Breite von 6 m vorzuhalten. Sollte auf dem zu erwerbenden Grundstück eine Betriebswohnung errichtet werden, so darf diese nach Aufgabe des Betriebes nicht zu Wohnzwecken genutzt werden, da sie direkt mit der betrieblichen Nutzung in Verbindung steht.

Interessenten können bis zum 31.08.2018 ein schriftliches Angebot beim Bürgermeister der Stadt Schleiden, Blankenheimer Straße 2, 53937 Schleiden, abgeben.

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1

Nina Scheidt
Telefon 02445 89-206
nina.scheidt@schleiden.de

LEADER-Projekt „DorfBioTop!"

Artenvielfalt in dörflichen Lebensräumen und im Stadtgebiet Schleiden

Biotop – Mehr als ein Gewässerlebensraum

Der Begriff „Biotop" bedeutet „Lebensraum". Oft wird darunter ein Gewässerlebensraum verstanden, jedoch existieren neben diesem viele weitere Lebensräume wie z.B. Wälder, Streuobstwiesen, Gärten und Wiesen. Die hohe Anzahl der verschiedenartigen, grünen Lebensräume liefert die Grundlage unserer heimischen Artenvielfalt.

„Die biologische Vielfalt soll als Erbe für unsere Kinder erhalten bleiben"

Selbst durch kleine Maßnahmen (z.B. Insektennisthilfen, blütenreiche Rasensäume) lässt sich ein Beitrag zum Erhalt der biologischen Vielfalt leisten, sodass sie auch für die zukünftigen Generationen erhalten bleibt.

Das Projekt „DorfBioTop!"

Die Europäische Union sowie das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes NRW und der Kreis Euskirchen unterstützen das LEADER-Projekt „DorfBioTop! - Region Kreis Euskirchen" (Liaison entre actions de développement de l´économie rurale, kurz: LEADER). In diesem Projekt führt die Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V. erstmalig Maßnahmen zum Erhalt und zur Förderung der Artenvielfalt im Dorf und im dörflichen Umfeld durch. Unter anderem beinhaltet dies die Schaffung und Entwicklung von Lebensräumen für gefährdete Tier- und Pflanzenarten, z.B. für Rauch- und Mehlschwalben. Beispiele hierfür sind das Anbringen von Nisthilfen und die Anlage von Schwalbenpfützen, eine Beratung für die Gestaltung von naturnahen Gärten und vieles mehr.

Eigeninitiative und Ideen gefragt

Mit Eigeninitiative und Kreativität können sich Dorfgemeinschaften, Kommunen und Vereine an dem Projekt beteiligen, denn gemäß dem LEADER-Ansatz nach sollen bürgerschaftliches Engagement und Teilhabe unterstützt und die Umsetzung eigener, öffentlichkeitswirksamer Kleinprojekte gefördert werden. Interessierte können sich formlos unter j.thelen@biostationeuskirchen.de melden. Wichtig für die Planung und Umsetzung einer Maßnahmenidee ist jeweils ein fester Ansprechpartner oder Kümmerer vor Ort, der die Organisation übernimmt.

Info

Biologische Station im Kreis Euskirchen e.V.
Projektleiterin Jennifer Thelen
Telefon 02486 0507-17
(Di und Mi 9:00 – 14:00 Uhr)
j.thelen@biostationeuskirchen.de

Ordnungsgemäße Nutzung der Altglascontainer

Über die von der Stadt Schleiden zur Verfügung gestellten Altglascontainer sind Flaschen, Konservengläser, Trinkgläser und sonstige Glasbehälter getrennt nach Weiß-, Braun- und Grünglas zu entsorgen.

Das Abstellen von Glas und Abfall (hierzu zählt auch der mitgebrachte Karton) neben den Altglascontainern ist strengstens untersagt. Ist ein Container voll, so ist ein anderer aufzusuchen.

Zur Vermeidung von Lärmbelästigungen darf Altglas nur werktags in der Zeit von 9:00 bis 19:00 Uhr in die Altglascontainer eingeworfen werden. Bitte unterstützen Sie uns in unseren Bemühungen für eine saubere Umwelt. Nehmen Sie Rücksicht auf Ihre Mitbürgerinnen und Mitbürger und beachten Sie strikt die Einhaltung der Einwurfzeiten. Vielen Dank!

Sollten sich Fragen im Zusammenhang mit der Abfallentsorgung ergeben, so wenden Sie sich an die Abfallberatung der Stadt Schleiden. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2

Helen Geschwind
Telefon 02445 89-231
helen.geschwind@schleiden.de

Sonderabfälle richtig entsorgen

Woran erkennt man Sonderabfall und wie kann er entsorgt werden? Tipps und Hinweise der Kreisabfallberatung

Im privaten Haushalt fallen vielfältige Sonderabfälle an, die mitunter sogar als „gefährlich" eingestuft sind. Zu erkennen sind diese an einem auf der Verpackung aufgedruckten Gefahrensymbol, wie der Flamme oder dem Totenkopf. Aber auch Abfälle, wie Energiesparlampen und Batterien zählen zu dieser Gruppe und sind mit dem Symbol einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Die Sonderabfälle gehören grundsätzlich nicht in die Mülltonne oder den Abfluss. Sie müssen separat entsorgt werden, um Umweltgefahren auszuschließen sowie auch das Recycling zu fördern.

Zu den Sonderabfällen gehören:
Abbeizmittel, antibakterielle Reiniger, Autobatterien, Batterien, Bremsflüssigkeiten, Desinfektionsmittel, Fleckenentferner, Holzschutzmittel, Imprägnierungsmittel, Lacke (flüssig und ausgehärtet), Feuerlöscher, Fotochemikalien, Holzschutzmittel, Kitte, Kühlmittel, Spachtelmassen, Wachse, Klebstoffe, Laborchemikalien, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Möbelpolituren, Nagellackentferner, ölverschmutzte Lappen, Pflanzenschutzmittel, PU-Schaumdosen, Rostschutzmittel, Säuren, Laugen, Speiseöl, Frittierfette, Spraydosen (mit Inhalt), Quecksilber-Thermometer, Waschbenzin, WC-Reiniger u.a.

Marco Mavridis nimmt Leuchtstoffröhren am Sonderabfallzwischenlager entgegen. Sie müssen einzeln und unverpackt abgegeben werden und dürfen auch nicht mit Klebestreifen zusammengebunden werden. (© Karen Beuke / Kreis Euskirchen)

Sonderabfälle wie Lacke, Wachse und Holzschutzmittel müssen getrennt entsorgt werden. (© Karen Beuke / Kreis Euskirchen)

Privatpersonen können im Kreis Euskirchen Sonderabfälle über das Schadstoffmobil und das Abfallwirtschaftszentrum des Kreises in Mechernich-Strempt (AWZ) kostenlos abgeben. Gewerbebetriebe können Sonderabfälle in Kleinmengen am AWZ entsorgen. Je nach Abfallart entstehen dabei Gebühren.

Dabei gelten folgende Annahmebedingungen:

- Die Sonderabfälle am besten in Originalverpackungen anliefern, alternativ in gut verschließbaren Gebinden (substanzbeständig, mit Hinweis auf Art des Inhaltes). Das Einzelgebinde darf am Abfallwirtschaftszentrum 60 kg nicht überschreiten. Gefüllte Gefäße, die mehr als 60 l fassen können, werden nicht angenommen.
- Am Schadstoffmobil werden Gebindegrößen von bis zu 30 l angenommen.
- Sonderabfälle verschiedener Art dürfen nicht zusammengeschüttet werden.
- Leuchtstoffröhren müssen einzeln und unverpackt übergeben werden.

Ausgetrocknete Dispersionsfarben gehören in den Restmüll. Flüssige Farben müssen jedoch am Schadstoffmobil oder AWZ abgegeben werden. Gasflaschen bitte im Handel oder beim Hersteller zurückgeben. ■

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 2
Helen Geschwind
Telefon 02445 89-231
helen.geschwind@schleiden.de

Sonderabfallzwischenlager
AWZ
Telefon 02443 980222

Neue Wirtschaftsförderin in Schleiden

Bianka Renn besetzt ab 01.07.2018 die neue Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Bianka Renn

Wirtschaftsförderung leistet einen entscheidenden Beitrag zur Gestaltung des wirtschaftlichen Umfelds und damit der Arbeits- und Lebensbedingungen sowie der Lebensqualität in einer Stadt.

Schaffung und Erhalt wohnortnaher Arbeits- und Ausbildungsplätze, Fachkräftesicherung und -gewinnung, Existenzgründung, Fördermittelberatung, stetige Breitbandoptimierung, Nahversorgung und Leerstandsmanagement sind dabei nur einige wichtige Eckpfeiler effizienter Wirtschaftsförderung.

Die strategische Ausrichtung der Wirtschaftsförderung in unserer Stadt soll nach dem Willen des Stadtrates ihren Fokus dabei insbesondere auf eine Stärkung der lokalen Wirtschaftsstruktur und Beschäftigungssicherung setzen.
Dazu gehört neben der Bereitstellung notwendiger Infrastruktur in allen Lebens- und Wirtschaftsbereichen auch die Optimierung der weichen Standortfaktoren für Unternehmen und Arbeitnehmer, wie etwa Kitas, Schulen, Studienmöglichkeiten, kulturelle und sportliche Freizeitangebote oder Gastronomie.
Ohne die Vernetzung mit Nachbarkommunen, dem Kreis Euskirchen, Institutionen des Handwerks und der Wirtschaft kann lokale Wirtschaftsförderung ebenfalls nicht gelingen.

Zur Erfüllung dieser und vieler weiterer Aufgaben hat der Stadtrat auf Vorschlag der Verwaltung im Rahmen der Haushaltsberatungen 2018 erstmals Mittel für die Einrichtung der Teilzeitstelle einer Wirtschaftsförderin bereitgestellt.

Bianka Renn übernimmt diese Stabsstelle ab 1. Juli in der Stadt Schleiden.

Die Diplom Kauffrau (FH) zog es während ihres Studiums der Wirtschaftswissenschaften zur Hauptverwaltung der Deutschen Bank nach Mailand. Hier begannen mehr als 15 Jahre beruflichen Schaffens im europäischen Ausland. Nach ihrer Tätigkeit im Bankbereich wandte Bianka Renn sich zunächst viele Jahre dem Internationalen Brand Management zu, bevor sie der Weg zur Lehre von wirtschaftswissenschaftlichen Disziplinen mit Schwerpunkt im Marketing führte. Zuletzt übernahm sie die didaktische Leitung einer internationalen Hochschule.
Nach der Rückkehr in ihre Heimatstadt Schleiden, nunmehr als Mutter von zwei Söhnen, war sie jüngst als Verwaltungskoordinatorin des Kirchengemeindeverbands Hellenthal-Schleiden angestellt.

Bianka Renn nimmt die neue berufliche Herausforderung als Wirtschaftsförderin der Stadt Schleiden gerne an und begegnet ihr mit Freude und Engagement auf der Basis ihrer fundierten Kenntnisse.

Gleichzeitig appelliert sie an die Bereitschaft aller Bürgerinnen, Bürger und der Wirtschaft, sich in den Prozess der positiven Entwicklung unserer Kommune einzubringen.
Nur durch gemeinsame Anstrengung aller Akteure der Privatwirtschaft, der öffentlichen Institutionen, der Verwaltung sowie des Rates der Stadt Schleiden und nicht zuletzt der Bürgerschaft wird es möglich sein, eine zukunftsorientierte, nachhaltige wirtschaftliche Entwicklung unserer Stadt und der Region voran zu bringen.

Die aktuellen Leerstände in den Innenstadtbereichen von Schleiden und Gemünd stellen insbesondere vor dem Hintergrund des drohenden Imageverlustes eine vordringliche Aufgabe dar, der sich die Wirtschaftsförderung zeitnah annehmen wird. Hier gilt es, kurzfristig Hilfestellungen für die Eigentümer im Rahmen eines Leerstandsmanagements anzubieten und gemeinsam mit ihnen und den Gewerbetreibenden mittelfristige Zukunftsalternativen zu erörtern und zum frühestmöglichen Zeitpunkt umzusetzen.

Wir wünschen Bianka Renn viel Erfolg bei ihrer verantwortungsvollen Tätigkeit in der Stadt Schleiden. ■

Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Wirtschaftsförderung

Bianka Renn
Telefon 02445 89-317
bianka.renn@schleiden.de

Vorstellung der Grob-Konzeption für den Kurpark Gemünd

Um die Attraktivität des Kneipp-Kurortes Gemünd und die nachhaltige Entwicklung des erholungs- und gesundheitsorientierten Tourismus zu sichern, soll in den nächsten Jahren der Bereich des Kurparks von Gemünd touristisch aufgewertet werden. Entsprechende Handlungsbedarfe sehen auch die Gemünder Bürgerinnen und Bürger, die sich im Jahr 2017 am IKEK (Interkommunales Entwicklungskonzept) beteiligt haben.

Der Rat der Stadt Schleiden hat den Auftrag für die Erstellung einer Grob-Konzeption für den Kurpark Gemünd an den Landschaftsarchitekten Dipl.-Ing. (FH) Christian Theisen (Gemünd/Köln) vergeben.

Die Stadt Schleiden lädt alle Bürgerinnen und Bürger zur gemeinsamen öffentlichen Sitzung der Arbeitsgruppen „Tourismus & Kultur“ und „Stadtentwicklung Gemünd“ ein, die am

Dienstag, 28.08.2018 um 18:00 Uhr im kleinen Kursaal im Kurhaus Gemünd stattfinden wird.

Christian Theisen wird das Leitbild für den Kurpark Gemünd vorstellen und mögliche einzelne Gestaltungselemente präsentieren. ■

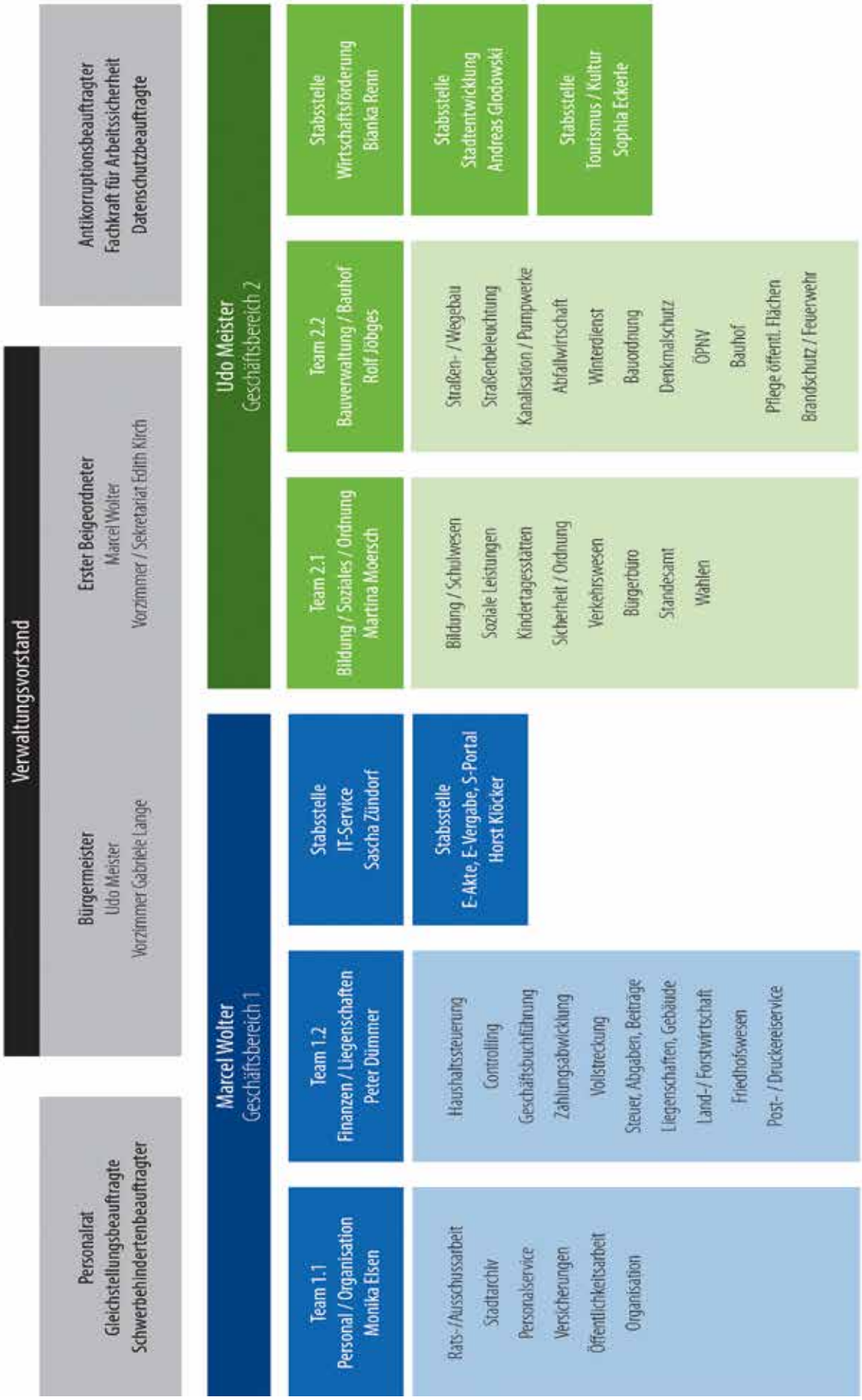
Info

Stadt Schleiden
Stabsstelle Tourismus- & Kulturförderung
Sophia Eckerle
Telefon 02445 89-314
sophia.eckerle@schleiden.de

Metzgerei Brauers
SCHLEIDEN
Blumenthaler Str. 13
Tel. 02445 / 5348
HELLENTHAL
Kölner Str. 73
Tel. 02482 / 1349
Frisch aus 1. Hand Alle Fleisch- & Wurstwaren aus eigener Herstellung.

www.schleiden.de

Verwaltungsorganisation ab 01.07.2018



In Schleiden ist man jetzt jungen Talenten auf der Spur

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden

Unterschrieben die Vereinbarung zum Talentscouting-Programm: Vera Richert (v.l.) von der FH Aachen, Schulleiter Georg Jöbkes und Yusuf Bayazit von der RWTH Aachen. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium ist die erste Bildungseinrichtung im Kreis Euskirchen, die mit RWTH und FH Aachen im NRW Talentscouting-Programm kooperiert

Geschätzte 20.000 Studiengänge gibt es in Deutschland. Welcher G8-geplagte junge Mensch kann da bei seiner ohnehin schon knappen Zeit auch nur ansatzweise erahnen, für welchen davon er vielleicht ein besonderes Talent besitzt? Am Ende entscheidet man sich daher gern für das, was man zu kennen glaubt, aber nicht unbedingt für das, was den eigenen Neigungen am meisten entspricht. Am Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium in Schleiden möchte man die Absolventen nicht einfach orientierungslos von der Schule ins Leben entlassen, sondern ihnen auf diesem wichtigen Weg Hilfe an die Hand geben. Im neuen Talentscouting-Programm des Landes Nordrhein-Westfalen bekommen die leistungsstarken Schülerinnen und Schüler des JSG eine Chance mehr, den weiteren Bildungsweg erfolgreich zu bestreiten. Talentierte Schülerinnen und Schüler werden ab sofort durch einen Talentscout beraten und gefördert. Die Schule kooperiert dabei mit RWTH und FH Aachen. Es ist die erste Kooperation dieser Art im Kreis Euskirchen, die am 04.06.2018 vertraglich festgeschrieben wurde.

Das Städtische Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden trägt nun stolz die Plakette „NRW Schule im Talentscouting".

„Das Projekt ergänzt unser bisheriges Beratungsprogramm", freut sich Schulleiter Georg Jöbkes. „Es unterstützt vor allem die Schüler, die das Potenzial zu einer akademischen Laufbahn, Fachhochschullaufbahn oder auch zu einer Laufbahn mit besonderem Anspruch haben."

Im „Dschungel des Ausbildungswesens" sei ein persönlicher Bezug zu einem solchen Scout, der einem den Weg weise, nicht zu unterschätzen. Jöbkes betonte, dass es den Talentscouts keinesfalls darum geht, Talente allein für die RWTH Aachen bzw. FH Aachen zu werben. Es werde vielmehr beratungsoffen auf die Schülerinnen und Schüler zugegangen, um deren Interessen herauszufiltern. Die ersten Gespräche hätten bereits stattgefunden und seien sehr konstruktiv gewesen.

Vera Richert von der FH Aachen, die mit Yusuf Bayazit von der RWTH Aachen das Projekt in der Region Aachen betreut, bedankte sich für das Vertrauen, dass das Städtische Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden dem Talentscouting-Programm entgegenbringe. Gleichzeitig stellte sie Daniela Möller von der FH Aachen als Talentscout für die Schule vor. Mein Anliegen ist es, die jungen Leute ehrlich und aufrichtig zu beraten", berichtete Möller. Dafür komme sie einmal im Monat nach Schleiden, um sich mit jedem ihrer Schützlinge eine halbe Stunde lang zu unterhalten. Darüber hinaus habe sie mehrere Jahre - auch über das Abitur hinaus - die Möglichkeit, die Absolventen zu begleiten.

Das „Talentscouting" sei eigentlich ein Ruhrgebietskind, berichtete Yusuf Bayazit: „Wir finden es sehr spannend, dieses Programm auf unsere Region zu übertragen und zu schauen, mit welchen Netzwerken vor Ort wir positive Bildungsimpulse für die Region schaffen können."
Gerade die unabhängige Beratung durch eine dritte Instanz sei besonders wertvoll, berichtete Schulpflegschaftsvorsitzende Petra Meyer. Ohne Beratung würden die jungen Leute oft einfach nur das studieren, was gerade alle im Bekanntenkreis studierten und trauten sich nicht in die Nischen hinein. „Mit den vielfältigen Angeboten, die es heutzutage auf dem Studiensektor gibt, sind die Beteiligten oft überfordert", berichtete auch Martina Moersch von der Stadt Schleiden, die unter anderem für Schulwesen und Bildung verantwortlich ist. Eine professionelle Unterstützung sei daher Gold wert.

Besonders die Stadt Schleiden als Schulträger habe Interesse daran, für unsere Kinder im ländlichen Raum die Bildungsperspektiven zu verbessern. Daher habe man gemeinsam mit der Rheinischen Fachhochschule Köln (RFH) 2014 auch einen Studienstandort in Schleiden gegründet, an dem das komplette Studium hier vor Ort absolviert werden könne.

In Deutschland, so Yusuf Bayazit, entscheide oftmals nicht das Talent über den Bildungsweg, sondern der familiäre Hintergrund. Hier setze das NRW-Talentscouting an. Ein zentrales Ziel des Programms sei es, allen jungen Menschen gleiche Bildungschancen zu ermöglichen. Talentierte Jugendliche sollten ermutigt werden, sich ein Studium oder eine Berufsausbildung zuzutrauen. Das nordrhein-westfälische Ministerium für Kultur und Wissenschaft (MKW) stelle dafür bis 2020 jährlich bis zu 6,4 Millionen Euro zur Verfügung. Derzeit seien in NRW

Nachdem der Kooperationsvertrag unterschrieben war, stellten sich die Akteure sowie einige Schülerinnen und Schüler, die bereits im Programm mitmachen, zu einem Gruppenbild auf. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

10.000 Talente und 300 Schulen in diesem Programm vertreten. Die Talentscouts würden vor ihrem Einsatz ein Jahr lang geschult.

Die ersten neun Schüler des Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasiums Schleiden, die seit kurzem im Programm mitmachen, zeigten sich sehr zufrieden. Sie hatten bereits Workshops besucht, waren auf dem „Offenen Campus" in Köln, wo sie bereits mit Dozenten und Studenten sprechen und sich beraten lassen konnten oder hatten beispielsweise erfahren, dass man auch Medizin studieren kann, ohne den Numerus clausus zu erfüllen. Eine Schülerin hatte sich sogar bereits durch das Talentscouting auf einen Studiengang festgelegt. ■

YouTube

Jetzt das Video zum Artikel auf unserem YouTube-Kanal ansehen!

Info

Städtisches Johannes-Sturmius-Gymnasium Schleiden
Blumenthaler Straße 7
53937 Schleiden
Telefon 02445 911230
Fax 02445 911231
jsg.sle@t-online.de
www.gymnasium-schleiden.de

seit 1890 SCHUMACHER

Die richtige Adresse in Kall:
Vielfalt – Qualität – faire Preise

Ihr Partner seit Generationen

OBI

SCHUMACHER
DER BAUFACHHANDEL

AUTO TREFF AM OBI

KESSEL
Garten- und Landschaftsbau

Alexander Kessel

Ihr Experte für Garten & Landschaft

Wolferter Weg 11
Büro: Zur Engelsburg 3
53940 Hellenthal-Wolfert

Telefon 02448 346
Fax 02448 919483
Mobil 0172 2536850

Kinder jetzt in der Musikschule anmelden

Musikschulzweckverband Schleiden

All diejenigen, die sich mit dem Gedanken tragen, im Rahmen der Musikschulausbildung ein Instrument zu erlernen, in einem der vielen Ensembles mitzuspielen oder ihren Kindern die Möglichkeit einer musikalischen Ausbildung zu eröffnen, sollten ihre Wünsche noch rechtzeitig vor den Sommerferien der Musikschulverwaltung mitteilen.

Auch wenn ein Einstieg im laufenden Schuljahr unter Umständen möglich ist, bietet sich zum Schuljahreswechsel die beste Gelegenheit, den Unterricht zu beginnen, da jetzt die Stundenpläne und Unterrichtsgruppen für das kommende Schuljahr 2018/2019 erstellt werden.

Neben dem Unterricht in den Hauptorten der 8 Mitgliedsgemeinden (Blankenheim, Dahlem, Hellenthal, Kall, Mechernich, Nettersheim, Zülpich und Schleiden) findet Unterricht in einer Vielzahl weiterer Orte statt, so dass oft eine ortsnahe Unterrichtsmöglichkeit geboten werden kann. Hier lohnt in jedem Fall eine Anfrage bei der Musikschulverwaltung, die überdies kostenloses Informationsmaterial zu dem überaus vielfältigen Unterrichtsangebot der Musikschule bereithält.

Angefangen bei den Möglichkeiten zu frühmusikalischer Ausbildung in Form der "Musikalischen-Eltern-Kind-Gruppe" (für Kinder im Kleinstkindalter gemeinsam mit einem Elternteil) und der „Musikalischen Früherziehung“, die bereits von Kindern ab dem 4. Lebensjahr besucht werden kann, bietet die Musikschule Unterricht fast aller gängigen klassischen wie elektronischen Instrumente an. Dazu gehört neben Instrumentalunterricht auf Blockflöte, Querflöte, Oboe, Klarinette und dem Saxophon natürlich auch Unterricht auf allen Blechblas- und Streichinstrumenten. Durch entsprechende kleine Leihinstrumente kann zudem, wie schon bei den Streichern, jungen Musikschülern der Unterricht auf der klassischen Gitarre ermöglicht werden. Der Bereich Tasteninstrumente umfasst neben dem Klavier die Möglichkeit zum Unterricht auf Keyboard, E-Orgel und Pfeifenorgel. Und auch der Unterhaltungsmusik wird innerhalb der Musikschule ein immer breiterer Raum gewidmet, so dass Instrumente wie E-Gitarre, E-Bass und Schlagzeug sowie im Vokalbereich das Fach Pop-Gesang zu einer Selbstverständlichkeit des Unterrichtsangebotes geworden sind.

In Anbetracht dieser Vielfalt und der damit verbundenen großen organisatorischen Aufgabe, die bei einer Schule mit rund 1.300 Schülern leicht nachvollziehbar ist, bittet die Musikschule, Anmeldungen zum Instrumentalunterricht wie auch zur „Musikalischen Früherziehung“ möglichst noch vor den Sommerferien vorzunehmen.

Für weitere Fragen stehen Ihnen die Mitarbeiter/innen der Musikschulverwaltung vormittags gerne zur Verfügung. ■

Info

Musikschulzweckverband Schleiden

Telefon 02445 89-272
musikschule@schleiden.de
www.musikschule-schleiden.de

CITROËN PEUGEOT

KOMPLETTPREIS-ANGEBOTE

ALLZEIT SICHER UNTERWEGS

Wartung inkl. MwSt. ab 79,- €

Komplettpreis inkl. MwSt. für viele PEUGEOT & CITROËN Modelle inkl. aller vorgeschriebenen Kontrollen zzgl. Material. Über das entsprechende Komplettpreisangebot informieren wir Sie gerne.

Autohaus Müllejans GmbH
52385 Nideggen-Schmidt · Heimbacher Straße 17
Tel.: 02474/93010
Peugeot- & Citroën Servicepartner

Eifeler Ofenland

Eifeler Ofenland UG (haftungsbeschränkt)
Kölner Straße 30
53940 Hellenthal
☎ 0 24 82 - 6 13 90 03
✉ info@eifeler-ofenland.de
www.eifeler-ofenland.de

„Heimspiel“

Ausstellung der Schleidener Künstlerin MAF Räderscheidt im Rathaus Schleiden ab 04.07.2018

Heimspiel, so nennt die in Schleiden beheimatete MAF Räderscheidt passend zu den fußballdominierten Weltmeisterschaftswochen ihre Ausstellung, die am Mittwoch, 04.07.2018 um 19:00 Uhr im Rathaus Schleiden, Blankenheimer Straße 2, von Bürgermeister Udo Meister im Beisein der Künstlerin eröffnet wird. Denn Schleiden und die Eifel ist ihre Heimat geworden. In den Fluren des Rathauses gibt sie einen Überblick über ihr Schaffen in den letzten Jahren.

Seit Dezember 2015 ist der Kulturschock Schleiden geschlossen und Geschichte. Doch dass MAF Räderscheidt, die hier über zwei Jahre lang jeden Tag Gäste und Bewohner von Schleiden empfing und ihnen einen Blick auf ihre Kunst anbot, seitdem untätig gewesen ist, würde auch niemand vermuten, der die 65-jährige Vollblutkünstlerin kennt. Ausgezeichnet mit dem Konejungpreis 2016 veröffentlichte sie im Oktober 2017 ihren Roman „Die Küsse der Farben“. Und viele, viele Bilder sind außerdem in dieser Zeit entstanden.

Politisch sind ihre Bilder grundsätzlich, widmen sich dem Miteinander in der Gesellschaft und dem Umgang der Menschen untereinander. Vieldeutig sind ihre Bilder, reich in der Formensprache, und wie in Vexierbildern entziehen sie sich der einfachen Deutung, genauso wie MAF Räderscheidt sich der Festlegung auf eine bestimmte Stilrichtung verweigert. Da steht schon ihr Handwerk entgegen, denn die Meisterschülerin der Kölner Werkschulen beherrscht die verschiedenen Techniken der bildenden Kunst meisterlich.

Künstlerin MAF Räderscheidt (© Sven Nieder)

Und so nimmt es nicht Wunder, dass ihr Roman „Die Küsse der Farben“, der im Oktober im Dauner Eifelbildverlag erschien, ebenfalls das Abenteuer Malerei zum Thema hat. Einen Tag in ihrem Schleidener Atelier schildert sie in packender Weise, denn Räderscheidt vermag mit Worten genauso virtuos Bilder zu schaffen wie mit dem Pinsel. Zur Eröffnung der Ausstellung wird sie im Ratssaal der Stadt Schleiden aus diesem Roman lesen.

In „Die Küsse der Farben“ beschreibt Räderscheidt in einer ebenso facetten- wie erfindungsreichen Sprache einen Tag in ihrem Atelier in der Eifel. Dezidiert und spannend schildert sie die Herausforderung, die eine große Leinwand an ihr Können stellt, sie beschreibt die Hingabe an ihr Handwerk, wie es noch niemand vorher getan hat. Und sie erzählt auch von der Kunstgeschichte, die immer wieder Einzug in ihr Denken hält. Die erfahrene Malerin lässt den Leser Einblick in ihre Gedankenwelt nehmen, in ihre Leidenschaft und Entschlossenheit, aber auch in die Ängste und die Niederlagen.

Wenn die Malerin ihren literarischen Tag beendet, wird ein Bild angefangen, ein zweites beendet und ein Aquarell angefertigt und eine Ausstellung eröffnet worden sein. Für die Künstlerin ein normaler Tag. Für den Leser ein Ausflug in eine unbekannte Welt, in eine Dimension des Schaffens und Kreierens, die ihm üblicherweise verschlossen bleibt. „Die Küsse der Farben“ lüftet einen Zipfel des Geheimnisses, das über dem Entstehen der Bildenden Kunst liegt.

Im Anschluss an die Lesung wird zu einem Umtrunk eingeladen, bei der auch Gelegenheit zum Gespräch mit der Künstlerin bestehen wird.

Musik: Stephan Brings
Er spielt zu Gunsten eines guten Zwecks.

Die Ausstellung wird unterstützt von der Bürgerstiftung Schleiden. Sie ist während den Öffnungszeiten des Rathauses zu besichtigen.

Montag bis Freitag
von 7:45 Uhr bis 12:30 Uhr und

Donnerstag
von 14:00 bis 18:00 Uhr

Der Eintritt ist frei. ■

Info

Bürgerstiftung Schleiden
Blankenheimer Straße 2
53937 Schleiden
Telefon 02445 89-104
buergerstiftung@schleiden.de

Wir haben nichts zu verheimlichen.
Unser Angebot ist stets nachvollziehbar. Fragen Sie uns!
Tel. 02444 - 21 53
Dieter Joisten
Bestattungen
Schleidener Str. 40 • 53937 Schleiden-Gemünd
www.bestattungen-joisten.de

Suchen Sie doch wo Sie wollen!
Der gesamte Kreis EU:
branchen-kreis-euskirchen.de
Oder ganz lokal:
branchen-schleiden.de

Man darf nicht zu bang sein, um zu arbeiten

Neuer Pächter für Gemünder Parkrestaurant/Kurhaus ab 01.05.2019

Das Kurhaus als Veranstaltungsstätte mit ihren zahlreichen Möglichkeiten ist längst ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Schleiden

Sie ist seit fast 15 Jahre lang Chefin und Seele des Park Restaurants Gemünd: Johanna Scholzen wird im nächsten Jahr in den Ruhestand gehen. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Unter Betreiberin Johanna Scholzen wurden Kurhaus und Parkrestaurant Gemünd wieder zu Topadressen im Gast- und Veranstaltungsgewerbe der Stadt Schleiden – Die 68-Jährige geht Ende April 2019 in den Ruhestand – Mit Stefan und Sabrina Nettersheim aus Harperscheid wurden kompetente neue Pächter gefunden – Veranstaltungen gehen nahtlos weiter

Wenn man im Gemünder „Parkrestaurant" zu Gast ist, könnte man meinen, das Haus werde von Zwillingen oder gar Drillingen geleitet. Doch in Wirklichkeit handelt es sich nur um eine Person, nämlich um Johanna Scholzen, die dort gerade mit einem Servierwagen im Aufzug zu den Tagungsräumen verschwindet, gefühlte fünf Sekunden später die Blumenarrangements im Restaurant kontrolliert und nochmals fünf Sekunden später einen Wagen frisch gebügelter Tischdecken quer durch den Raum schiebt. Sitzen und ausruhen sind Fremdwörter für die 68-Jährige. Immer gibt es irgendetwas zu tun, immer ist irgendetwas noch nicht ganz perfekt.

Seit 40 Jahren arbeitet Johanna Scholzen bereits in diesem für Gemünd geschichtsträchtigen Restaurant, kennt jede Ecke, jeden Winkel und jede Macke des großen Hauses. Angefangen hatte sie als Aushilfe. Damals Ende der 1970er und Anfang der 1980er Jahre wurde das Haus von Willi Bornheim geleitet. „Mehrmals im Jahr hatten wir über 490 Mitarbeiter von Rheinbraun zu Gast. Damals wusste ich, wer das überlebt, der überlebt alles", erzählt sie, nachdem sie endlich Zeit findet, auf einem Stuhl Platz zu nehmen, allerdings nur auf der äußeren Kante, denn jeden Moment kann sie wieder irgendwo gebraucht werden.
Artur Scholzen war von dem Potenzial des großen Restaurationsbetriebes 2004 im Gründungsjahr des Nationalparks Eifel überzeugt. Aus diesem Grund entschloss er sich, das Restaurant samt Kleinem und Großen Kursaal sowie die Seminarräume und die Außengastronomie zu übernehmen. Und nachdem die Stadt Schleiden gemeinsam mit der Gemünder Park-Restaurant GmbH eine aufwendige Sanierung und Modernisierung des gesamten Gebäudekomplexes vorgenommen hatte, konnte es im März 2005 endlich losgehen.

Seither hat sich vieles verändert. Durch die engagierte Arbeit von Johanna Scholzen erlebte das Kurhaus einen neuen Frühling. Zahlreiche Veranstaltungen wie Theater, Kabarett, Tanzaufführungen, Konzerte oder Fachmessen konnten sich dauerhaft im Kurhaus etablieren. Mehr und mehr wurde die Immobilie auch für die Ausrichtung von Feierlichkeiten wie Abiturbällen, Firmenfesten, Hochzeiten oder auch Kundenveranstaltungen aus der gesamten Region gebucht. Heute besitzt die Veranstaltungsstätte mit ihren zahlreichen Möglichkeiten längst ein Alleinstellungsmerkmal für die Stadt Schleiden.

Das Erfolgsrezept von Johanna Scholzen scheint dabei zunächst ganz einfach: „Man muss in diesem Haus und mit den Menschen, die zu einem kommen leben, muss es lieben und darf nicht zu bang sein, um zu arbeiten. Wichtig ist, dass man die Fähigkeiten, die man hat, zum Wohle des Gastes aber auch für sich selbst nutzt", sagt sie. Mit einem Acht-Stunden-Tag komme man dabei allerdings nicht aus. Die Arbeit erfordere einen Dauereinsatz, sieben Tage in der Woche. Dabei müsse sie sich natürlich auf ihr Team, bestehend aus vier Mitarbeitern in der Küche und drei bis vier Servicekräften, verlassen können. Je nach Größe der Veranstaltung kämen noch eine Reihe Aushilfen hinzu, die man jedes Mal an und abmelden müsse. „Da laufen sie sich zum Steuerberater ein Pättchen", sagt sie und lacht.

Die Arbeit bestehe vor allem aus wiederkehrenden Tätigkeiten und vorausschauendem Handeln. „Man muss abends schon alles für den nächsten Tag vorbereitet haben, sonst gerät man schnell in Hektik", sagt die 68-Jährige, die über Begriffe wie „langes Wochenende" oder „Brückentag" nur den Kopf schütteln kann. „Ich stamme aus einem kleinen Bauernbetrieb. Wir hatten einige Kühe, die hatten auch kein langes Wochenende, sondern jeden Tag Hunger", sagt sie, um zu erklären, warum ihr diese Art von harter Arbeit nichts ausmache. „Wenn man etwas mit Herz und Seele betreibt, dann fällt einem diese Arbeit nicht schwer", ist sie überzeugt.

Johanna Scholzen ist allerdings keine Einzelkämpferin, sondern eine echte Netzwerkerin, die den Kontakt zu anderen touristischen Betrieben sucht und Kooperation mehr schätzt als den Konkurrenzkampf. „Es ist doch besser, man spielt sich gegenseitig den Ball zu, als ihn in die Heide zu kicken", sagt sie. Gerade der Tourismus vertrage keine Einzelkämpfer, sondern

BESTATTUNGEN
BECKER
Bestattungen auf allen Friedhöfen
in allen Orten im In- und Ausland.
In ihrer Nähe:
SISTIG
KALLER STR. 39
KALL
BAHNHOFSTR. 22
SCHLEIDEN
AM MARKT 9
GEMÜND
HERM.-KATTW.-PLZ 4
Sammelruf 02441-
911010
www.bestattungen-becker.de
Email: bestattung-becker@t-online.de

Artur Scholzen entschloss sich im Gründungsjahr des Nationalpark Eifel das Restaurant samt Kleinem und Großen Kursaal sowie die Seminarräume und die Außengastronomie zu übernehmen und umfangreich zu sanieren

Großer Kursaal – hier hergerichtet für die Ausrichtung einer Hochzeit

erfordere, dass man das Wohl des Gastes absolut setze und nicht den eigenen Gewinn. „Nur ein zufriedener Gast kommt auch wieder", sagt sie, „und davon profitieren wir dann alle."

Überhaupt müsse man in diesem Gewerbe Dienstleister im wahrsten Sinne des Wortes sein. „Man muss dienen und leisten und dem Gast das Gefühl des Aufgehobenseins vermitteln." Für sie sei es daher die größte Belohnung, wenn Gäste ihrer Zufriedenheit auch Ausdruck verleihen würden. „Ein nettes Wort, ein schöner Spruch im Gästebuch, das ist es, wovon man zehrt", sagt Johanna Scholzen. Gerade bei den Ü-50-Nachmittagen habe sie schon viele schöne und gesellige Stunden mit großer Wertschätzung erlebt.

Der Erbbaurechtsvertrag endet am 30.04.2019. „Dann muss ein Neuer ran", sagt sie. Was sie dann mit ihrer Freizeit anfängt, darüber nachzudenken, hat sie bislang noch keine Zeit gehabt. Aber nur zu Hause sitzen und anderen Leuten auf die Nerven zu fallen, das sei nicht ihr Ding. Sie will das gerade noch genauer erklären, da wird sie in einen der Tagungsräume gerufen. Und schwupps ist sie wieder weg.

Familie Nettersheim: Sie freuen sich auf den Neuanfang in Gemünd: Stefan und Sabrina Nettersheim aus Harperscheid, hier mit ihren drei Kindern Louis (v.l.), Mattheo und Vincent.
(© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Auch Bürgermeister Udo Meister weiß, was die Stadt Schleiden an Frau Scholzen hat: „Frau Scholzen hat in den vergangenen 15 Jahren mit ihrem Team das Gemünder Parkrestaurant und den Kursaal geprägt und mit Herz und Seele geführt. Wer im Kreis Euskirchen Veranstaltungssäle bis zu 500 Personen mit Bühne, Restauration und Außengastronomie sucht, kommt am Kurhaus und Parkrestaurant nicht vorbei. Wir mussten daher sorgfältig und lange schauen, um einen würdigen Nachfolger für Johanna Scholzen zu finden."

Da viele Veranstaltungen bereits mehrere Monate und Jahre im Voraus gebucht würden, sei es für den weiteren Betrieb des Kurhauses von elementarer Bedeutung, dass die vielen turnusmäßigen Veranstaltungen im kleinen und großen Kursaal fortgeführt werden können. Nach vielen Gesprächen, die der Bürgermeister und der Erste Beigeordnete, Marcel Wolter, mit potenziellen Betreibern tätigten und nach Beratungen mit der Kreiswirtschaftsförderung, fiel die Wahl jetzt auf Stefan und Sabrina Nettersheim.
Die beiden leben in Harperscheid und haben drei Kinder. Stefan Nettersheim machte 2002 im Hotel Restaurant „Wolfsschlucht" in Bad Münstereifel seine Ausbildung zum Koch und wurde danach übernommen. Während seines Grundwehrdienstes erkannte man rasch, dass seine wahre Begabung nicht im Feld, sondern eben in der Küche zu finden war. Die letzten sechs Monate verbrachte er daher als Koch in leitender Tätigkeit im Offiziers-Casino.

„Nach der Bundeswehrzeit war ich eine Zeitlang in Köln tätig, habe aber rasch bemerkt, dass ich meine Verbundenheit mit der Eifel nicht so leicht aufgeben konnte. Also bin ich in die »Wolfsschlucht« zurückgekehrt, wo ich im August 2007 stellvertretender Küchenchef wurde", so Nettersheim.

Es folgten zahlreiche Weiterbildungsmaßnahmen. Stefan Nettersheim ließ sich beispielsweise in Mitarbeiterführung schulen, erhielt Einblicke in Volkswirtschaft, Recht und Steuern, in Unternehmensführung, Controlling und Rechnungswesen, Personalwirtschaft, Informationsmanagement und Kommunikation. In allen Bereichen legte er Prüfungen ab. Seit 2011 ist er im Hotel Restaurant „Der Seehof" in Schwammenauel Küchenchef.

„Auch wenn es noch ein Jahr hin ist, so machen wir uns schon jetzt täglich Gedanken darüber, wie wir die Großimmobilie weiter mit Leben füllen wollen", berichtet Stefan Nettersheim. Er möchte vor allem noch mehr Tagungen in das Kurhaus holen. „Ich hoffe, dass wir gut mit den angrenzenden Hoteliers zusammenarbeiten und dass die Stammgäste dem Parkrestaurant auch unter unserer Führung treu bleiben." Selbstverständlich würden dort weiterhin Taufen und Hochzeiten stattfinden sowie die vielen regelmäßigen Veranstaltungen im kleinen und großen Kursaal. Auch der Theaterverein Schleidener Tal und die KG Rot-Weiß Gemünd könnten ihre Veranstaltungen im derzeitigen Umfang weiter fortsetzen.

Im Restaurantbetrieb möchte Stefan Nettersheim allerdings noch mehr auf regionale Produkte setzen. „Wir möchten gern auch mal den Versuch wagen, neben der eigentlichen Speisekarte alte Eifeler Gerichte anzubieten, so wie man sie früher gern gegessen hat."

„Ganz wichtig ist uns auch die Familienfreundlichkeit des Restaurants", fügt Sabrina Nettersheim hinzu, „nach holländischem Vorbild würden wir gern ein Spielzimmer einrichten, in dem der Nachwuchs sich austoben kann, sobald er keine Lust mehr hat, brav am Tisch zu sitzen." Die dreifache Mutter weiß, wovon sie redet.

Stefan und Sabrina Nettersheim sind sich im Klaren darüber, dass es eine gigantische Herausforderung ist, die Großimmobilie weiterhin erfolgreich zu bewirtschaften. „Ganz allein werden wir das sicherlich nicht schaffen, ohne dass das Familienleben darunter leiden würde", zeigt sich Stefan Nettersheim realistisch, „aber ich bin überzeugt, dass uns die künftige Belegschaft bei dieser verantwortungsvollen Aufgabe tatkräftig unterstützen wird." ■

Info/Reservierungsanfragen ab dem 01.05.2019

Stefan Nettersheim
Telefon 02485 955568
kurhaus-gemuend1.5.2019@t-online.de

Jetzt Karten sichern! Nordeifel Mordeifel

Mörderische Krimitage im Krimiland Eifel

Vom 8. bis zum 16.09.2018 wird in der Nordeifel wieder literarisch gemordet, gemeuchelt, gelogen und betrogen. Die Nordeifel Tourismus GmbH und der Förderverein Eifelmuseum Blankenheim e.V. laden gemeinsam mit verschiedenen Partnern aus dem Kreis Euskirchen zu den 3. Nordeifel-Mordeifel Krimitagen ein. Geboten wird neun Tage Spannung mit humorigen, ernsten und immer mordenden Eifel-Krimiautoren. Gönnen Sie sich das Vergnügen, unsere 18 Eifel-Krimiautoren persönlich kennen zu lernen und Ihren Lieblingsautor zu identifizieren. Zählen Sie mit, über wie viele Leichen unsere Autoren stolpern …

Die Stadt Schleiden hat zusammen mit der Gemünder Brauerei im Sudhaus eine ganz besondere Location gefunden. Hier liest **am 13.09.2018 um 19:30 Uhr** die ausgebildete Schauspielerin Isabella Archan eine MordsTheater-Lesung, über den neuen Fall von Zahnärztin Dr. Leo „Der Tod bohrt nach". Begeben Sie sich mit der Zahnärztin mit der Spitzenphobie und der unstillbaren Neugierde auf Möderjagd! Machen Sie eine Reise in die dunklen Ecken der menschlichen Seele, gespickt mit Nervenkitzel und jeder Menge Humor. Im Sudhaus der Gemünder Brauerei sollten Sie aufpassen, dass der Schluck aus dem leckeren hausgebrauten Eifeler Landbier nicht Ihr letzter ist …

© zenstock/Fotolia.com

Isabella Archan arbeitete viele Jahre an Stadt- und Staatstheatern in Österreich, der Schweiz und Deutschland. Heute ist sie neben dem Schreiben auch immer wieder in TV- und Filmrollen zu sehen, wie dem „Tatort" und der „Lindenstraße".
Karten für die Lesung erhalten Sie im Nationalpark-Tor Gemünd zu einem Preis von 5,00 Euro (inklusive 1 Bier der Gemünder Brauerei oder 1 Softgetränk). Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der außergewöhnlichen Location nur begrenzte Sitzplätze gibt.

Ein besonderer Dank gilt der Gemünder Brauerei mit Ihrem Geschäftsführer Herrn Werner Winkler für die Unterstützung.

Die Broschüre mit dem gesamten Programmangebot ist im Nationalpark-Tor Gemünd, im Rathaus Schleiden sowie im Nationalpark-Infopunkt im Reisebüro Linden erhältlich.

Info

Nordeifel Tourismus GmbH
Telefon 02441 99457-0
info@nordeifel-tourismus.de
www.nordeifel-mordeifel.de

Zwei starke Partner in Sachen Gesundheit

Die Kooperation zu Ihrem Vorteil mit der hkk – Günstigste deutschlandweite Krankenkasse!

LVM-Versicherungsagentur
Friedhelm Murk

Messerschmittstr. 15
53925 Kall
Telefon 02441 77 74 50

Römerstr. 21
53940 Hellenthal
Telefon 02482 15 03
http://murk.lvm.de

hkk KRANKENKASSE

LVM VERSICHERUNG

Neues Feuerwehrfahrzeug Löschgruppe Bronsfeld

Frisch geputzt und poliert präsentierte die Freiwillige Feuerwehr Bronsfeld bei der feierlichen Übergabe und Einsegnung durch Pastor Eric Schumacher und Pfarrer Philipp Cuck das neue Tragkraftspritzenfahrzeug –Wasser (TSF-W), das eine wichtige Ergänzung für die Arbeit der Wehren im Stadtgebiet ist. „Verglichen damit kann man unser bisheriges Fahrzeug eher als Behelf bezeichnen", freute sich Bronsfelds Löschgruppenführer René Stoff, dass statt des kleinen Löschfahrzeuges, dass ursprünglich geplant gewesen war, nun ein Fahrzeug übergeben wurde, dass die Einsatzmöglichkeiten erheblich steigert.

Vor 30 Jahren hatte die Bronsfelder Wehr eines der ersten TSF-W deutschlandweit erhalten. Hatten sich schon vor der offiziellen Übergabe durch Schleidens Bürgermeister Udo Meister und Stadtbrandinspektor Udo Schmitz Feuerwehrleute aus dem gesamten Stadtgebiet die Ausrüstung des Fahrzeuges angesehen, hob Schmitz nochmals einige Details hervor. So verfügt das Fahrzeug über einen 800-Liter-Wassertank, einen pneumatischen Lichtmast und sämtliche elektrischen Geräte an Bord können unabhängig durch die eigene Stromversorgung betrieben werden. „Zudem können die Kameraden bereits während der Anfahrt Atemschutzgeräte anlegen", sagte Schmitz. Die Beschaffung des Fahrzeuges spiegle allerdings auch die Situation auf dem Markt für Spezialfahrzeuge wieder. Von fünf Anbietern, die man um ein Angebot gebeten habe, hätten lediglich zwei geantwortet. Die Auftragsbücher seien nun einmal gut gefüllt und die Preise explodiert.

Auch wenn das neue Fahrzeug, das bereits Ende September 2017 aus Sachsen nach Bronsfeld überführt werden konnte, die eigentliche Attraktion des Tages war, so verwies Schleidens Bürgermeister Udo Meister auch darauf, dass neben einer neuen Fertiggarage für das Mannschaftsfahrzeug wie in fast allen Feuerwehrgerätehäusern eine Absauganlage für Dieselabgase installiert worden sei. „Wir schulden es den Feuerwehrleuten, die ihr eigenes Leben im Einsatz riskieren, um das Leben anderer zu schützen, dass sie mit dem bestmöglichen Material ausgerüstet sind", so Meister zur Investitionssumme von 161.000 Euro, die die Maßnahmen unabhängig von den Leistungen des städtischen Bauhofs gekostet hatte.

Meister würdigte dabei, wie die anderen Offiziellen, die Sachspende von Elke und Gerlinde Burmann. Nach dem Tod ihres Vaters Erwin, der Ehrenmitglied der Bronsfelder Wehr war, hatten Sie der Freiwilligen Feuerwehr den Anhänger des Vaters gespendet. Auch das sei eine wichtige Ergänzung des Fuhrparks für die Feuerwehrarbeit.

Die Feuerwehr wird das neue Fahrzeug am 30.06.2018 ab 19:00 Uhr nochmals mit einem kölschen Abend auf dem Sportplatz feiern. Es spielen die Lückenfüller. (bds)

Stadt Schleiden oder Kreis EU?

Der gesamte Kreis EU:

branchen-kreis-euskirchen.de

Oder ganz lokal:

branchen-schleiden.de

40 Jahre Städtepartnerschaft

Schleiden feierte für ein friedliches Europa

Voll besetzt war die Aula im Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium beim Festakt zu „40 Jahre Städtepartnerschaft". (© Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/epa)

Seit 40 Jahren währt die Städtepartnerschaft zwischen der Stadt Schleiden und dem französischen Pont-l'Abbé, einer gut 8000 Einwohner großen Stadt in der Bretagne. Beim Besuch einer rund 40-köpfigen französischen Delegation über das verlängerte Wochenende um Christi Himmelfahrt in der Nationalparkstadt Schleiden wurde nicht nur „viel gegessen und ausreichend getrunken", wie Udo Meister, Bürgermeister Stadt Schleiden, augenzwinkernd anmerkte, sondern vor allem eine deutsch-französische Freundschaft gepflegt, deren Wert durch die aktuelle politischen Lage noch bedeutsamer wurde.

Udo Meister zitierte während des Festaktes im Städtischen Johannes-Sturmius-Gymnasium den Schriftsteller und Journalisten Kurt Tucholsky: „Freundschaft, das ist wie Heimat." Die Bürger und Bürgerinnen der Städte Schleiden und Pont-l´Abbé hätten dies nicht nur in der 40 Jahre währenden Städtepartnerschaft bei gegenseitigen Besuchen erleben können, dieser Gedanke sei auch bereits in der Urkunde zur Partnerschaft formuliert worden, ebenso wie der ausdrückliche Wunsch, damit zu einem friedlicherem, geeinten Europa beizutragen.

Gerade in der aktuellen politischen Lage sei dies wichtig, wie auch Landrat Günter Rosenke in seiner Rede betonte: „Europa steht vor großen Herausforderungen. Die Eurozone konnte nur durch größte Anstrengungen vor dem Zerfall bewahrt werden. Populistische Parteien gewinnen an Bedeutung."

Mit Verspätung trafen die französischen Gäste am Mittwochabend am Schleidener Rathaus ein, wo sie von den wartenden Schleidenern schon sehnsüchtig erwartet wurden. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Interessiert betrachteten die Gäste und die Schleidener die Karikaturen der Karikaturenausstellung im Schleidener Rathaus. 50 Karikaturen von deutschen und französischen Zeichnern künden von der wechselvollen Beziehung beider Länder. (©Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Der französische Bürgermeister Stéphane Le Doaré und der Schleidener Bürgermeister Udo Meister pflanzten zusammen auf dem Pont-l'Abbé-Platz einen Apfelbaum. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Im Festzelt wurde zu den Klängen bretonischer Musik ausgiebig getanzt. (© Michael Thalken/Eifeler Presse Agentur/epa)

Udo Meister (v.l.), Bürgermeister Stadt Schleiden, und Stéphane Le Doaré, Bürgermeister Pont-l´Abbe, erneuern symbolisch mit ihrer Unterschrift die Städtepartnerschaft. (©Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/epa)

Die aktuellen Haupt-Förderer der Städtepartnerschaft: Udo Meister (v.l.), Bürgermeister Stadt Schleiden, Gregor Scheld und Marie-Claire Le Corre, die jeweiligen Fördervereinsvorsitzenden, Stéphane Le Doaré, Bürgermeister Pont-l´Abbe, und Günter Rosenke, Landrat Kreis Euskirchen. (©Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/epa)

Einen sehr wichtigen Anteil auch zur Fortführung der Städtepartnerschaft hätte die Jugend, wie Meister sagte. Deshalb wandte er sich mit einem Wunsch an seinen französischen Amtskollegen Stéphane Le Doaré, Bürgermeister Pont-l'Abbe: „Lieber Stephane, lass uns den Austausch unserer Schulen neu beleben."

Die Vorsitzende des französischen Städtepartnerschaftsvereins, Marie-Claire Le Corre, sowie ihr Pendant auf Schleidener Seite, Gregor Scheld, betonten die Herzlichkeit der Freundschaft, aus der sogar Ehen entstanden seien. Als Zeichen im öffentlichen Raum gebe es in Schleiden den Pont-l'Abbe-Platz und in Pont-l'Abbe die „Rue Schleiden".

1978 habe sich die erste Delegation aus Pont-l'Abbe mit dem damaligen Bürgermeister Henri-Maurice Benard nach Schleiden aufgemacht, wie Stéphane Le Doaré berichtete – keine Selbstverständlichkeit, waren unter den Reisenden doch Menschen, die den Zweiten Weltkrieg nicht nur miterlebt, sondern durch die kriegerischen Auseinandersetzungen auch Angehörige verloren hatten.

Le Doaré: „Doch der Empfang in Schleiden war so herzlich, dass eine Freundschaft entstand, die nie abgerissen ist." Die wachsenden Freundschaften seien ein starkes Symbol, auf das man stolz seien könnte, gerade wenn man bedenke, welche tiefen Wunden durch das Nazi-Regime geschlagen wurden, so Le Doaré: „Dieses Symbol stellt den Willen dar, sich für ein friedliches Europa einzusetzen, sich wertzuschätzen, sich zu lieben." Auf kommunaler Ebene seien die Beteiligten der Städtepartnerschaft Beispiel und Botschafter dafür.

Wie diese Freundschaft belebt wird, konnten die Reisenden zusammen mit den Gastgebern bei einem abwechslungsreichen Kulturprogramm erleben. So ging es etwa zu einer Karikaturenausstellung im Schleidener Rathaus, in der sowohl deutsche als auch französische Zeichner das deutsch-französische Verhältnis mit spitzer Feder aufs Korn nahmen. Gäste und Gastgeber besuchten darüber hinaus das ebenfalls deutsch-französische Projekt „Kunst im Fluss", unternahmen eine Bootsfahrt auf dem Rursee und fuhren nach Vogelsang, wo sie sich wahlweise die NS-Dokumentation oder die große naturkundliche Ausstellung anschauen konnten. Der überwiegende Teil der Franzosen entschied sich für die Natur.

Gemeinsam pflanzten die beiden Bürgermeister einen symbolträchtigen Apfelbaum auf dem Pont-l'Abbé-Platz in Schleiden. Ein weiterer Höhepunkt war ein großes gemeinsames Fest, bei dem die Besucher von bretonischer Musik der Band „An Erminig" mitgerissen wurden. Franzosen und Deutsche schwangen zu den eingängigen Rhythmen bis spät in die Nacht hinein gemeinsam im Festzelt das Tanzbein, bevor sie das Höhenfeuerwerk zur Partnerschaftsfeier nach draußen lockte. ■

WERBE TECHNIK jentges
seit 10 jahren professionelle u. kreative beschriftungen für:
• fahrzeuge
• schilder
• banner
• schaufenster
• transparente
• fassaden
• digitaldruck
jutta jentges
fuhrweg 10
53940 reifferscheid
tel. 0 24 82 . 12 69 36
fax 0 24 82 . 12 69 37
jutta@werbetechnik-jentges.de
www.werbetechnik-jentges.de

KLOSKA AUTO-TEILE seit 1979
MOTOO AUTOTEILE
Pkw-Ersatzteile und Zubehör
Mehrfach tägliche Lieferung
Zertifizierter Reifenservice
GOODYEAR SERVICEPARTNER
53937 Gemünd 53945 Blankenheim 53925 Kall 53894 Kommern 53909 Zülpich
www.autoteile-kloska.de

Vor 50 Jahren: Aufstieg des FC Olef in die Landesliga

Aus der Bilderkiste

Mannschaft des Landesliga-Aufsteigers mit Trainer, Betreuer und Vorstandsmitgliedern, aufgenommen 1968. stehend v.l.n.r. Geschäftsführer Paul Larres, Trainer und 1. Vorsitzender Hans Förster, Heinz Rolf Wolter, Werner Ranglack, Dieter Evertz, Erich Wilms, Hermann Josef Hermes, Peter Mauel, Wolfgang Gobien, Betreuer Otto Kleefeld, Obmann Peter Evertz, kniend Alfred Käßbach, Winfried Schultheis, Edgar Moitzheim, Johannes Heuer, Rudi Mathar, Volker Mach, Siegfried Kretschmer, Wolfgang Herskamp, Kurt Schülter, liegend die beiden Torhüter Werner Gehlen und Wilfried Hermanns

Umzug in Olef unmittelbar nach dem Gewinn der Meisterschaft am 09.06.1968

Damals lauteten die Schlagzeilen in der Lokalpresse: "Die Olefer Kicker schreiben Fußballgeschichte“ oder „Eine neue Fußball-Ära im Kreis Schleiden eingeläutet“. Es war der absolute Höhepunkt des noch kleinen Sportvereins FC Olef (Vorgängerverein der heutigen SG Oleftal), als dessen 1. Mannschaft vor nunmehr 50 Jahren, am Sonntag, 09.06.1968, im Entscheidungsspiel durch einen 1:0 Sieg gegen Blau-Weiß Köln im Schlossparkstadion von Liblar den Aufstieg in die Landesliga schaffte. Dieser Erfolg, den selbst die optimistischsten Fußballkenner dem Team ihres erfolgreichen Trainers Hans Förster nicht zugetraut hätten, war umso höher zu bewerten, da die Mannschaft als Kreismeister der 1. Kreisklasse 1967 erstmals in der Vereinsgeschichte in die Bezirksklasse aufstieg und bereits im ersten Jahr ihrer Zugehörigkeit auch in dieser Klasse Meister wurde. Damit waren die Olefer im Altkreis Schleiden die ersten und auch einzigen Fußballer, denen ein solch großartiger Erfolg beschieden war.

Vor mehr als 3.000 Zuschauern kannte der Jubel der aus der Eifel angereisten Fans keine Grenzen, als der Schiedsrichter das Entscheidungsspiel gegen 17:15 Uhr abpfiff und der Sieg durch das von Peter Mauel erzielte „Goldene Tor“ perfekt war. Spontan wurde noch am selben Tag in Olef ein Umzug organisiert, angeführt von Fahnenträgern, gefolgt von der Dorfkapelle Monschau, Bürgermeister Karl Müller, den Herren des Sportvorstandes, der siegreichen Mannschaft sowie einer Vielzahl begeisterter Fußballfreunde von Nah und Fern. Das Platzangebot im Vereinslokal Röhl reichte nicht, als hier im Anschluss ein nicht für möglich gehaltenes Meisterstück gebührend gefeiert wurde.

Die eigentliche Aufstiegsfeier fand am 13.07.1968 statt, eröffnet durch ein großes Platzkonzert in der Dorfmitte unter Mitwirkung des Tambourcorps Broich und der Musikkapelle Ettelscheid, danach folgte ein festlicher Umzug durch den Ort. Im überfüllten Dorfsaal Komberg verwiesen Vertreter von Sport und Politik mit anerkennenden und lobenden Worten auf die grandiose Leistung der Olefer Fußballer. So äußerte sich Peter Heukeshofen als Vertreter des Fußballverbandes Mittelrhein in seiner Ansprache: „Wir sind uns in Köln einig, der FC Olef ist die Mannschaft des Jahres im Fußballverband Mittelrhein. Mit dieser Truppe hat das beste Team der Bezirksklasse den Aufstieg geschafft. Im übrigen habe ich eine solche Begeisterung nur selten miterlebt.“ Diese Worte aus dem Munde eines Vertreters des Fußballverbandes, der seit Jahren durch alle Kreise reiste, waren bezeichnend für die allgemeine Beurteilung der Fußballexperten. Landrat Georg Linden als Vertreter des Kreises Schleiden und Emil Geisen als Vorsitzender des Kreisfußballausschusses hoben in ihren Ansprachen die fußballerisch technischen Qualitäten des FC Olef hervor, mit denen man sich schließlich gegen die Übermacht der Kölner Vereine durchgesetzt habe. Herr Geisen überreichte dem FC Olef als erstem Verein im Kreis Schleiden den Ehrenbrief des Fußball-Verbandes Mittelrhein. Im Namen der Stadt Schleiden bedankte sich Bürgermeister Müller bei den Spielern für die gezeigten Leistungen und sagte dem Verein nach Übergabe eines Geldgeschenks auch künftig die Unterstützung der Stadt zu.

Die Olefer Erfolgsgeschichte war insbesondere mit einem Namen verbunden, dem des Trainers Hans Förster. Dieser hatte die meisten seiner Schützlinge schon in der Schüler- und Jugendmannschaft trainiert und insofern mit überwiegend eigenem Nachwuchs ein Team geformt, dessen Leistungsstand über die Kreisgrenzen hinaus Beachtung fand. In seiner Dankesrede konnte er mit Stolz darauf hinweisen, dass seine Truppe in 28 Meisterschaftsspielen die meisten Tore erzielt und die wenigsten Niederlagen habe hinnehmen müssen.

Im Anschluss folgte mit einem unterhaltsamen und abwechslungsreichen Programm eine Feier, die sich in Anbetracht eines nicht alltäglichen Anlasses in äußerst stimmungsvoller Atmosphäre bis in die frühen Morgenstunden hinzog. Die Prognose, die Aufstiegsfeier würde „schlimmer“ werden als die Kirmes, hatte sich in der Tat bestätigt. ■

Ein Beitrag von Alfred Käßbach, Fotos: Privat

Info

Geschichtsforum Schleiden e.V.
Siegfried Scholzen
Telefon 02445 1884
Alfred Käßbach
Telefon 02445 1099
redaktion@gf-sle.de
www.gf-sle.de

Lokaler geht's nicht!

Der gesamte Kreis EU:

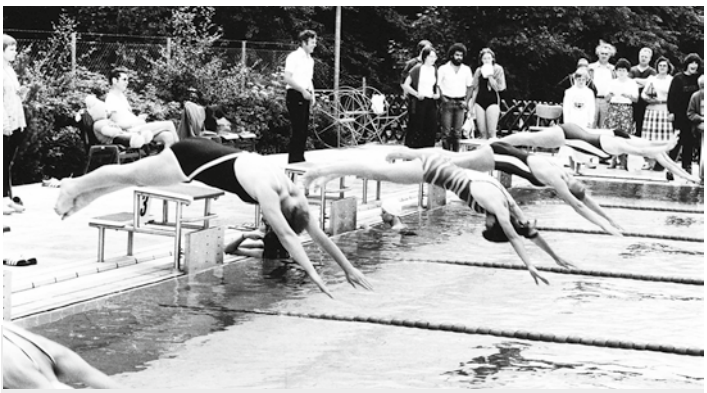
branchen-kreis-euskirchen.de

Oder ganz lokal:

branchen-schleiden.de

Freibad Schleiden

Altes neu entdecken



Schwimmfest des TuS Schleiden 08 e.V. im Freibad Schleiden 1981. (Bildsammlung Stadtarchiv Schleiden)

Ansichtskarte vom Dieffenbachthal mit Freibad ca. 1950. (Bildsammlung Stadtarchiv Schleiden)

Das Freibad am Dieffenbach in Schleiden war an heißen Sommertagen ein Garant für Abkühlung.

„Bei der Anstellung eines neuen Bademeisters ist darauf zu achten, dass derselbe strikt auf die Einhaltung der Badeordnung sieht und bei unkorrektem Verhalten der Badenden insbesondere der Jugendlichen energisch durchgreift."(1)

Nachzulesen ist dieser Satz in der Niederschrift der Stadtratssitzung Schleiden vom 11.07.1949 unter dem Punkt 13.e. „Verschiedenes".

Ein kontinuierlicher Diskussionspunkt war die Umkleidesituation. Auf die Erneuerung der im Zweiten Weltkrieg zerstörten Umkleideanlage wurde bereits in der Stadtratssitzung vom 22.07.1946 hingewiesen.(1) 1956 wurde die Kabinenanlage wieder hergerichtet und erweitert.(2) (Bild 1) Der langrechteckige Umkleidetrakt wies im Süden vierzehn 1 m breite Umkleidekabinen auf. Den Kabinen gegenüber befanden sich in der Entwurfszeichnung Kleiderkästen zum Ablegen der Tageskleidung. Da die Kapazitäten der Kabinen jedoch den stetig steigenden Ansturm der Badegäste nicht fassen konnten, beschloss der Stadtrat am 11.11.1964 die Erweiterung der Umkleidekabinen. Die erforderlichen Baumaßnahmen konnten wegen fehlender Gelder zunächst nicht ausgeführt werden. Zur Badesaisoneröffnung 1970 sollte die Beheizung des Freibades installiert werden. Damit einhergehend war davon auszugehen, dass

Entwurf der Umkleideräume von Architekt Willi Berres, 1955. (Schleiden II, Sign. G 168, „Freibad Schleiden. Neubau von Umkleideräumen, Bau Parkplatz und Zufahrt, Neuanstrich des Schwimmbeckens. Beihilfeanträge 1955-1965")

sich die Besucherzahlen erneut erhöhten und die eh schon zu geringe Kapazität an Umkleidemöglichkeiten nun vollends gesprengt würde. Daraufhin beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung vom 28.01.1970 die Durchführung der Bauarbeiten nach den Plänen von 1965 noch bis zum Sommer 1970 anzuweisen. Insgesamt fasste die Umkleideanlage nach der Renovierung 19 Einzelkabinen und eine Gemeinschaftskabine. Zudem wurden Räumlichkeiten zur Unterbringung der Tageskleidung geschaffen.(3)

Die Badeordnung des Freibads Schleiden von 1960 mutet heute in einigen Punkten befremdlich an (4): „Das Freibadgelände darf nur in anständiger, undurchsichtiger Badekleidung betreten werden. Frauen müssen während des Aufenthaltes im Schwimmbecken eine Badekappe tragen." Überdies war „das Mitführen und Benutzen von Musikinstrumenten, Rundfunkgeräten, Plattenspielern und sonstigen Einrichtungen zur Wiedergabe von Musik" untersagt. Auch „lautes Singen, Schreien und Johlen und dergleichen" waren verboten, was wohl vor allem den Kindern und Jugendlichen im Badevergnügen schwerfiel. Des Weiteren wurde „das wilde Umherlaufen" als „gefährliche Unsitte" eingestuft und war zu unterlassen. Herr über alldem war der Bademeister, der die Einhaltung der Badeordnung streng überwachen sollte.

Mit diesem Hintergrund wünscht das Stadtarchiv Schleiden allen Leserinnen und Lesern eine schöne Badesaison mit ausreichend Umkleidekabinen.

(1) *Stadtarchiv Schleiden: Schleiden I, Sign. F 02-50, „Niederschriften über die Sitzungen des Stadtrates 1934-1954".*

(2) *Stadtarchiv Schleiden: Schleiden II, Sign. G 168, „Freibad Schleiden. Neubau von Umkleideräumen, Bau Parkplatz und Zufahrt, Neuanstrich des Schwimmbeckens. Beihilfeanträge 1955-1965".*

(3) *Stadtarchiv Schleiden: Schleiden I, Sign. F 89-14, „Freibad. Anbau und Umbau der Umkleidekabinen 1964-1970".*

(4) *Stadtarchiv Schleiden: Schleiden I, Sign. F 89-16, „Freibad. Badeordnung 1959-1960".*

Info

Stadt Schleiden
Geschäftsbereich 1
Nicole Gutmann
Telefon 02445 89-360
archiv@schleiden.de

Stadtbibliothek Schleiden

Ehrenamtler gesucht!

Haben Sie Interesse, sich ehrenamtlich zu engagieren?

Die Stadtbibliothek Schleiden sucht interessierte Bürgerinnen und Bürger, die sich 2,5 bis 3 Stunden pro Woche ehrenamtlich engagieren möchten. Ihre Tätigkeiten umfassen die Ausgabe und Rücknahme von Medien, das Buchen von Gebühren, die Bearbeitung von E-Mails sowie das Zurückräumen der Medien in die Regale. **Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf...

Bürgerstiftung Schleiden

Stadtbibliothek Schleiden · Blumenthaler Straße 7 · 53937 Schleiden · Tel. 02445 957766
bibliothek@schleiden.de · www.stadtbibliothek-schleiden.de

Öffnungszeiten: Dienstag 9.00 bis 14.00 Uhr · Donnerstag 14.00 bis 20.00 Uhr
Freitag 9.00 bis 14.00 Uhr · 1. Samstag im Monat 10.00 bis 13.00 Uhr

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 28.08.2018.
www.schleiden.de

Ali's Pizzeria

Die komplette Speisekarte finden Sie unter www.alis-pizzeria.de

Mittagsangebot
DI. - DO. 11.00 bis 15.00 Uhr ALLE NUDELGERICHTE, SALATE & PIZZEN (Ø 29 CM) BEI SELBSTABHOLUNG
nur 6,50 €

Vorteilsbestellung
BESTELLEN SIE 6 PIZZEN UND MEHR, (Ø 29 CM) ERHALTEN SIE JEDE PIZZA FÜR
nur 6,50 €

Tel. 0 24 82 - 42 54 35
Kölner Straße 64 | 53940 Hellenthal

Wir liefern frei Haus!

Der Briefkasten-Missionar aus Sieberath

Hermann Schwarz (91) wuchs „normal gläubig auf, nicht übertrieben“, aber die Sache mit Jesus wurde für ihn zum Lebensthema – Jetzt sucht der rüstige Ex-Gemeindevollstrecker Werner Rosens einen Nachfolger, der in Zukunft überkonfessionelle Handzettel in Städten verteilt.

Hermann Schwarz aus Sieberath sucht einen Nachfolger. Dass das nicht einfach wird, hat er im Bekannten- und Freundeskreis festgestellt. Keiner will den gut gehenden Ein-Mann-Betrieb übernehmen, den Schwarz seit weit mehr als einem halben Jahrhundert betreibt.

Auf dem Weg zum Trauercafé „Oase“ im Mechernicher Johanneshaus, den er seit dem Tod seiner Frau Gertrud regelmäßig besucht, kehrte der unglaublich agile Pensionär deshalb mehrfach in der Agentur „ProfiPress“ in Bleibuir ein, um die Medien bei der Suche um Unterstützung zu bitten. Lukrativ sei sein Job zwar zumindest materiell überhaupt nicht, schickt der 91jährige voraus: „Aber unglaublich lohnend.“

Gesucht werde nämlich eine Art Himmelsbote auf Erden. Eine Christ, ein Katholik oder ein Protestant, der für den Herrn missioniert – und zwar auf eine höchst unspektakuläre Weise ohne fremde Länder und Kontinente zu betreten. Karl-Hermann Schwarz ist „Briefkasten-Missionar“ für die konfessionell nicht gebundene Herold-Schriftenmission in Leun.

Im Laufe seines Lebens hat er vermutlich zwischen 100.000 und 200.000 Traktate unter die Menschen gebracht, schätzt er. Ganz genau weiß er das nicht, vermutlich sind es noch weit mehr, denn allein in Aachen brachte es der himmlische Postbote bislang auf 60.000 Postwurfsendungen. Da ist er sich sicher.

Handgeschriebene Segenssprüche

Schwarz wirbt für die Frohe Botschaft und das Reich Gottes, in dem er vier Din-A-5-Seiten lange Handzettel in Briefkästen wirft, die über die Einzigartigkeit Jesu Christi und die Gnade des christlichen Glaubens berichten. Wo „Werbung verboten“ am Briefkasten oder an der Haustür steht, wirft der 91jährige frühere Vollstreckungsbeamte der Gemeinde Hellenthal kleine handgeschriebene Briefchen ein, auf die er einen Bibelvers, ein Gebet oder einen Segensspruch notiert hat.

„Wenn ich in all den Jahren nur einen oder zwei zu Gott bekehrt habe, dann hat es sich gelohnt“, konstatiert Hermann Schwarz. Die „Gottvergessenheit unserer Zeit“ hat er als Wurzel allen Übels ausgemacht. Und kämpft auf seine Weise dagegen an, indem er auf Gott via Zettel und Briefkasten aufmerksam macht.

Dass das überkonventionell geschieht, stört den persönlich eher konservativ „gestrickten“ Sieberather nicht. Für ihn ist Christus die zentrale Heilsfigur, der er persönlich so viel zu verdanken habe, dass er sich für ihn engagiert.

Als er fast 19jähriger Soldat einige Wochen vor der Kapitulation unversehrt in die Eifel heimkehrte und sein Vater, der auch an der Front war, ein paar Tage später ebenso heil wieder da stand, da habe der ihm gesagt: „So, wir beide haben den Krieg gewonnen.“ Und so habe er sich auch gefühlt.

Ein Ventil bekam seine Dankbarkeit im Umgang mit den säumigen Gebührenzahlern der Gemeinde Hellenthal, so Hermann Schwarz: „Ich glaube, ich war mehr Sozialarbeiter als Vollstreckungsbeamter. Die Leutchen wussten sich vielfach nicht zu helfen.“ Manchem Eifeler Mütterchen habe er den Rentenantrag ausgefüllt und sonst wie dafür gesorgt, dass Geld ins Haus kam.

Blindenhilfe und Aussätzigen-Hilfswerk

Seine Frau Gertrud, geborene Müller, mit der Schwarz 62 Jahre verheiratet war, teilte die religiöse und soziale Anschauung ihres Mannes. „Aber wir waren normal katholisch, nicht übertrieben, auch nicht frömmlerisch“, berichtet Hermann Schwarz. Das galt sowohl für sein Tondorfer Elternhaus als auch für die neue Heimat Sieberath, wo die Eheleute zwei Söhne bekamen, die ihnen mittlerweile vier Enkel und zwei Urenkel bescherten.

Aus dem katholischen Glauben, den Schwarz heute „normal“ nennt, wurde im Lauf der Jahre Herzensanliegen und Berufung, als er während seiner beruflichen Tätigkeit für Werner Rosens Amtsverwaltung bei einem Hausbesuch in Losheim auf das Deutsche Aussätzigen-Hilfswerk aufmerksam wurde. „Ich sah bei einer Familie eine Schrift von denen liegen und fragte, ob ich ein Exemplar mitnehmen dürfe. Ich las und war erschüttert“, so Hermann Schwarz.

So begannen er und seine Frau Hilfe für Leprakranke zu organisieren: „Obwohl ich nicht viel verdiente, haben wir eine Menge gespendet oder auch den Versand von Medikamenten und Sanitätsmaterial mit dem früheren Kreismedizinalrat Dr. Richard Schilling organisiert, die wir hier bei Ärzten und Apotheken eingesammelt haben.“

Immer habe er die Porto- und Frachtkosten aus eigener Tasche bezahlt, erinnert sich Schwarz. Nicht nur einmal fuhr er Hunderte Kilometer, um Medikamente oder einmal eine vermeintlich ganze Apothekeneinrichtung abzuholen, um vor Ort festzustellen, dass man ihn zur Sondermüllentsorgung oder zum Abtransport wertlosen Plunders einzuspannen versuchte. „Es war nicht immer Friede, Freude, wir haben auch oft gelitten und geweint.“

Parallel zum Engagement für blinde, aussätzige oder sonst wie bedürftige Menschen in fernen Ländern entwickelten die Eheleute Schwarz ein intensives Glaubensleben, machten Exerzitien, besuchten klösterliche Einkehrtage und begannen mit der Briefkasten-Mission, verkauften Bibeln und andere Schriften.

Was sein Nachfolger oder seine Nachfolgerin aber nicht fortführen müsse, so der agile Postmissionar: „Wenn nur einer die Handzettel über Jesus weiter verteilt… “ Wer Interesse hat, kann sich gerne melden unter Telefon 02448 250. ■

pp/Agentur ProfiPress

Qualität - Zuverlässigkeit - Service
Dieter Klein e.K.
Mineralölhandel
• Heizöl
• Diesel
• Schmierstoffe
Bahnhofstraße 81
53949 Dahlem-Schmidtheim
info@klein-mineraloele.de
0 24 47 - 91 79 79 - 0

Open-Air Konzert mit den Räubern zum 100. Firmenjubiläum

Gemeinde Hellenthal

100 Jahre Schornsteinfegerbetrieb Schmitz/Kruber. Das sind 100 Jahre außergewöhnliche Familientradition. Anlässlich dieses Firmenjubiläums organisiert der Betrieb am 07.07.2018 um 20:15 Uhr ein Benefiz-Konzert mit der Kölsch-Band „Die Räuber" auf dem Parkplatz vor der Oleftalsperre.

Die Wurzeln des Betriebes von Schornsteinfegermeisterin Heidrun Kruber gehen auf das Jahr 1918 zurück, als ihr Großvater Hubert Schmitz seine Lehre beendete und in der Folge den Entschluss fasste, ein Schornsteinfeger-Unternehmen in der schönen Eifel zu gründen. In dessen Fußstapfen trat sein Sohn Heinz. Und wen wundert´s, dass auch Tochter Heidrun schon als Kind Schornsteinfegerin werden wollte. Der Vater hatte auch die Idee, dass Heidruns Mann Peter zum Schornsteinfeger umschulte. Er hat heute seinen eigenen Betrieb in Pulheim. Und es kommt noch besser: Auch die beiden Kinder Florian und Daniela sind inzwischen Schornsteinfegergeselle und -gesellin.

Das Jubiläum soll nun groß gefeiert werden und daher hat Heidrun Kruber das Open-Air-Benefiz-Konzert mit der Kölsch-Band organisiert. Der Erlös kommt dem Verein „Kaminkehrer helfen krebskranken Kindern e.V." zu Gute.

Der Verein hat sich zum Ziel gesetzt, die Forschung nach neuen Medikamenten gegen den Krebs zu unterstützen und zu fördern. Weiterhin sollen betroffene Kinder und deren Familien intensiv unterstützt werden.
„Unser größtes Anliegen ist es, den todkranken Kindern durch die Entwicklung neuer, besserer Medikamente Hoffnung auf Gesundheit zu geben. Bis dieses Ziel erreicht ist, wollen wir betroffenen Familien den schweren Weg erleichtern und sicherstellen, dass zumindest ein Elternteil ständig an der Seite seines Kindes sein kann," so Heidrun Kruber zu der Aktion, die ihr und allen Kolleginnen und Kollegen sehr am Herzen liegt.
Die Kaminkehrer haben diese Aktion ins Leben gerufen, weil das Kaminkehrerhandwerk seit dem Mittelalter ein Glückssymbol darstellt. „Böse Geister vertreiben", so sagt man, kann nur der Spazzacamino. Zudem hält er die Macht des Feuers im Zaum und schützt mit seiner Arbeit seit jeher Hab und Gut, Leben und Gesundheit aller Bürger.

Die Räuber gastieren im Rahmen ihrer Tour 2018 „Für die Iwigkeit" zum ersten Mal in Hellenthal. Als Vorband wird die Band „LUPO" die Konzertbesucher einstimmen.
Die Räuber mit Torben Klein an der Front stehen neben den vielen Mega Hits aus den ersten 25 Jahren seit Gründung der Band für eine ganz neue, musikalische Wucht. Die neuen Songs (u.a. "Für die Iwigkeit" - VÖ: 10.11.2017) bringen einen spürbar aufregenden Sound auf die Räuber Bühne, eine mitreißende Dynamik, die ansteckt.

Freuen Sie sich auf einen abwechslungsreichen und stimmungsgeladenen Konzertabend in Hellenthal, der das "Kölsche Hätz" ganz sicher ein wenig höher schlagen lässt und einem guten Zweck zu Gute kommt!

Einlass ist um 19:00 Uhr, Konzertbeginn um 20:15 Uhr. Selbstverpflegung ist nicht gestattet und eine Taschenkontrolle wird vorgenommen. Daher ist es ratsam keine Rucksäcke oder Taschen mitzubringen!

Kosten: VVK 16,50 € über
www.adticket.de, AK 20,00 €
Telefon 0180 6050400

Info

Gemeinde Hellenthal
Telefon 02482 85-115
www.hellenthal.de

Dach-Komplettsanierung
Holzrahmenbau
Wärmedämmung
Innenausbau
HolzbauFeld
Carports
Wintergärten
Fassaden
Dachstühle

Dominik Feld • Zimmerermeister
Brücksief 7 • 53937 Herhahn
Tel. 02444-914043 • www.holzbaufeld.de

Finanzierung für
Kauf oder Bau von Immobilien • Modernisierung • Umfinanzierung
Kontakt zu über 300 Banken
Angebot in 24 Stunden
LOYAL Finanz GmbH
Immobilienfinanzierung
Inhaber: Rolf Hörnchen
Sieverstr. 1 • 53537 Schleiden
Tel.: 02485-354
loyal@loyal-finaz.de
www.loyal-finanz.de
/loyal-finanz

Veranstaltungen in Blankenheim

Gemeinde Blankenheim

Sommer am See:
Zum 13. Mal in Folge findet in diesem Sommer wieder die beliebte Veranstaltungsreihe „Sommer am See“ an der Weiheranlage Blankenheims statt.

Bei der Veranstaltungsreihe werden Ihnen unterschiedliche Kinderprogramme, Live-Musik verschiedener Bands sowie Speis und Trank geboten, was Jahr für Jahr mehr Besucher nach Blankenheim lockt. Freunde treffen, neue Leute kennenlernen, einen spaßigen Abend in entspannter und idyllischer Atmosphäre genießen, all das können Sie bei „Sommer am See“ erleben.

An allen Donnerstagen werden von 18:00 bis 22:00 Uhr verschiedene Themenabende geboten, die mit unterschiedlichen Angeboten zur Weiheranlage locken:

05.07.2018
Motto: “Heimatliebe”
Musik: Uedelhovener Dorfmusikanten
Kinderprogramm: Kiga Dollendorf

12.07.2018
Motto: “After Work”
Musik: Amie & Me
Kinderprogramm: Familienzentrum Blankenheim

19.07.2018
Motto: „Kölsche Ovend“
Musik: FDH & Bums
Kinderprogramm: Kiga Ripsdorf

26.07.2018
Motto: “Familientag”
Musik: Uwe Reetz & Kinder und Die Eifelperlen
Kinderprogramm: Kath. Kiga Hülchrath

Die abwechslungsreichen Kinderprogramme werden von den Kindergärten aus der Gemeinde gestaltet. Auch eine Kinderschminkerin ist dabei.

Jazzkonzert in der Burg Blankenheim:
Am **03.07.2018** findet in der Burg Blankenheim ein Jazzkonzert statt, zu dem die Liebfrauenschule Köln herzlich einlädt. Geboten werden unter anderem Standards aus den verschiedenen Stilrichtungen des Jazz und Rock sowie bekannte Melodien aus Musical und Film. Der Eintritt ist frei!

AhrSteig erleben:
Die Wanderregion Ahrtal veranstaltet unter dem Motto „AhrSteig ERLEBEN“ am Sonntag, **15.07.2018** einen abwechslungsreichen Aktionstag. Von 10:00 bis 17:00 Uhr findet auf der 1. und 2. Etappe ein buntes Programm mit geführten Wanderungen statt.
Unterwegs genießen die AhrSteig-Wanderer in der einzigartigen Natur mit grünen Wiesen, urigem Wald und heimische Köstlichkeiten die idyllische Atmosphäre. Ein attraktives Programm wird am Freilinger See mit einer Greifvogelschau für die ganze Familie sowie einer „Live-Zeichnung“ durch die Künstlerin Frau Müller-Marx und einem reichhaltigen Verpflegungsangebot geboten. In Aremberg feiert der Förderverein der Burgruine Arenberg e.V. ihr 15-jähriges Bestehen mit einem bunten Programm wie dem Gospelchor „Fortsetzung folgt“.

Ein Shuttle-Service bringt die Wanderer zu festgelegten Zeiten zurück zum Ausgangspunkt.

Das detaillierte Programm und weitere Informationen, auch zu den Fahrzeiten des Shuttle-Service, gibt es unter www.ahrsteig.de.

MITeinander Wandern:
Am **19.08.2018** findet die Veranstaltung MITeinander Wandern statt. Erleben Sie eine traumhafte Spätsommerwanderung inmitten einer unverwechselbaren Naturlandschaft. Die 15,5 km lange Wanderung führt an den Bereichen Eifelsteig, dem Brotpfad, dem Wanderweg Nr. 6 sowie am AhrSteig vorbei.

Die kostenfreie Wanderung startet um 10:00 Uhr am Curtius-Schulten-Platz in Blankenheim.

Jubiläumsprogramm:
In diesem Jahr feiert der Tiergartentunnel von Blankenheim sein 550-jähriges Jubiläum. Neben der interessanten Ausstellung „Wasser für Burg Blankenheim – Ein Technikwunder des Mittelalters und seine Wiederentdeckung“ finden in den Monaten Juli und August folgende Veranstaltungen sowie geführte Wanderungen statt:

21.07.2018 – Blankenheim
Führung entlang des Tiergartentunnels mit Wolfgang Doppelfeld
14:00 Uhr: Burg Blankenheim

21.07.2018 – Blankenheim
Nachtwanderung mit Fackeln von der Quelle bis zur Burg
mit Prof. Dr. Klaus Grewe
21:00 Uhr: Eifelmuseum

18.08.2018 – Blankenheim
Führung entlang des Tiergartentunnels mit Wolfgang Doppelfeld

Info

Gemeinde Blankenheim
Telefon 02449 87-196
www.blankenheim.de

BOHNEN & MIES
Industrie- und Gebäudetechnik
- Industriemontage
- Sanitär / Heizung / Klima
- Elektroinstallation
- Badplanung

02447 / 80 911 -0 www.bohnen-mies.de
Dahlemer Binz 57 • 53949 Dahlem

Suchen Sie doch wo Sie wollen!
Der gesamte Kreis EU:
branchen-kreis-euskirchen.de
Oder ganz lokal:
branchen-schleiden.de

Kaspertheaterreihe in Gemünd

Sonntags · 14:00 Uhr · Gemünd, Musikpavillon

Bürgerstiftung Schleiden

Eintritt frei!

Der quirlige Kasper stiftet mal wieder jede Menge Unruhe, zeigt aber am Ende, dass er das Herz auf dem rechten Fleck hat. (© Tameer Gunnar Eden/Eifeler Presse Agentur/epa)

Bürgerstiftung Schleiden sorgt vor Kurkonzerten für Kinderkultur: Holzheimer Figurentheater „spielbar" zeigt prügelfreie Kasperinszenierungen im Kurpark Gemünd – Bei schlechtem Wetter finden die Vorstellungen im Kurhaus statt

Die Bürgerstiftung Schleiden ermöglicht ab Juli 2018 eine neue Kulturreihe. Den Sommer über sollen vor den Kurkonzerten an sechs Terminen Kasperinszenierungen vom Holzheimer Figurentheater „spielbar" gezeigt werden, und zwar jeweils um 14:00 Uhr.

Gestartet wird mit **„Kasper und der Kuchendieb".** Darin wird Kaspers ungewöhnliche Backkunst gezeigt, denn er mischt Schokokuchen mit Hering und Senf. Doch ehe er auch nur einen Happen probieren kann, wird er von Gretel in die Küche zitiert – denn dort hat der „Jeck mit der Zipfelmütze" ein riesiges Chaos hinterlassen. Den Moment nutzt ein unheimlicher Kuchendieb, um die Süß-Sauerspeise zu stehlen. Das will Kasper sich nicht bieten lassen: Er legt einen Kuchen-Köder aus und will den Dieb schnappen – um am Ende einen neuen Freund zu finden. Am Sonntag, 05.08., wird das Stück noch einmal gezeigt.

In **„Kasper und der verhexte Besen"** an den Sonntagen 08.07. und 02.09. kommt der Kasper in Verlegenheit, weil er im Haushalt helfen soll, aber überhaupt keine Lust hat, den Besen zu schwingen. Der Hausegen im Kasperhaus hängt gewaltig schief, doch Kasper hält lieber ein Schläfchen, lässt sich von der Hexe den Besen stehlen und gerät in ein großes Abenteuer, aus dem Gretel ihn wieder einmal retten muss.

„Kasper und der gestohlene Geburtstag" wird an den Sonntagen 29.07. und 09.09. aufgeführt. Zum Inhalt: Der quirlige Kasper steht vor einer neuen Herausforderung: Für Gretels Geburtstag legt er sich nämlich immer besonders ins Zeug, doch diesmal ist am Geburtstagsmorgen plötzlich das Geschenk verschwunden! Für Kasper ist der Fall klar – das kann nur jemand gestohlen haben. Statt mit seiner Frau zu feiern, macht sich Kasper deshalb auf die Suche nach dem Dieb und muss allerlei Abenteuer bestehen, ehe er wieder zu seiner Gretel findet. Auf seiner Reise lernt Kasper, dass man nicht so schnell mit Verdächtigungen sein sollte - und dass es viel Wichtigeres als Geschenke gibt.

Der Eintritt ist an allen Veranstaltungen frei!

Termine

Jeweils 14:00 Uhr im Musikpavillon in Gemünd,
bei schlechtem Wetter im Kurhaus

01.07.	Kasper und der Kuchendieb
08.07.	Kasper und der verhexte Besen
29.07.	Kasper und der gestohlene Geburtstag
05.08.	Kasper und der Kuchendieb
02.09.	Kasper und der verhexte Besen
09.09.	Kasper und der gestohlene Geburtstag

Info

Tourist-Information im
Nationalpark-Tor Gemünd
Kurhausstraße 6
53937 Schleiden
Telefon 02444 2011
nationalparktor@
nordeifel-tourismus.de
www.natuerlich-eifel.de

Fühle deinen Körper, sei glücklich und lächle!

Lichtblicke fühlen
Ganzheitliche Massage
Melanie Merten Rebalancing Massagetherapeutin (RfB)
www.massage-merten.de
Termine nach Vereinbarung: 02448 712 334
Im Äuelchen 19 · 53940 Hellenthal – Wolfert

- Erstellung von Hoch- und Tiefbauarbeiten
- Stahlbetonwandschnitte und Kernbohrungen
- Erdarbeiten und Pflasterarbeiten
- Umbau- und Sanierungsmaßnahmen

Im Flachsland 24
53940 Hellenthal
Tel. (0 24 82) 13 51
Fax (0 24 82) 17 22

STOFF BAUUNTERNEHMUNG

www.stoff-bauunternehmung.de

Abrahm ...Gesundheit aus dem Herzen

Angebote der Praxisgemeinschaft:
Osteopathie, Kinesiologie, Rebalancing-Massage,
Psych. Beratung, yogische & schamanische Anwendungen,
Schoßraum®-Prozessbegleitung, Atemtherapie

Aktuelle Termine:
„Pflanzenzeremonie" am 27.07., 11.08., 08.09.2018
„In Beziehung heilen" Tagesworkshop am 28.07.18
„Kriya Yoga" Tagesworkshop am 08.07., 11.08., 08.09.18
„Aufstellungen" am 20.07., 17.08., 22.09.18
„Der Weg ins Herz" Vortrag am 20.07., 17.08.18
„Tempeltreffen" am 14.07., 01.09., 29.09.18

Praxis Abrahm, In der Dreesbach 24, 53940 Hellenthal
Tel.: 02482 / 606663 kontakt@abrahm.de www.abrahm.de

Bauunternehmung GmbH
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Zur Verstärkung unseres Teams und zur Erfüllung der uns aufgetragenen Arbeiten suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Fachbetrieb für:
- Maurer- u. Betonarbeiten
- Altbaurenovierung
- Bauwerkabdichtung
- Erdarbeiten

Maurer/Maurermeister m/w

Bewerbungen bitte schriftlich oder per E-Mail an: Bauunternehmung Manfred Hermanns, Dronkestraße 20, 53937 Schleiden oder info@hermanns-bauunternehmung.de

Klär- und Abwasserservice
Manfred Hermanns Maurer- und Betonbaumeister

Fachbetrieb für
- Kleinkläranlagen
  - Einbau und Inbetriebnahme
  - Wartung und Reparatur
- Abwasseranalytik (eigenes Labor)
- Kamerainspektion
- Dichtheitsprüfung
- Kanalreinigung

Dronkestr. 20 · 53937 Schleiden · Tel. 0 24 85 / 12 46 · Mobil 01 72 / 2 90 62 89
info@hermanns-bauunternehmung.de · www.hermanns-bauunternehmung.de

Das BLAUE jetzt noch besser:

Telefonbuch + Branchenbuch
+ Kreis-Magazin

Jetzt auch Online - Gut - Finden

branchen-kreis-euskirchen.de

Sommermarkt in Gemünd

30.06. und 01.07.2018 · Gemünd · Innenstadt

Am 30.06. und 01.07.2018 findet der traditionelle Sommermarkt in Gemünd statt. Die Geschäfte haben am Sonntag ab 13:00 Uhr geöffnet, so dass sich der Besuch des Marktes mit einem gemütlichen Einkaufsbummel in der Gemünder Innenstadt verbinden lässt.

An zahlreichen Marktständen werden nützliche und dekorative Artikel, wie Figuren für den Garten sowie hilfreiche Dinge für den Haushalt wie Stahlwaren angeboten. In der Produktpalette dürfen Handarbeiten, wie z.B. Nähen, Stricken und Spinnen nicht fehlen. Weiterhin werden Glückwunschkarten, Hüte, Uhren, Modeschmuck, Sonnenbrillen, hochwertige Lederaccessoires und vieles mehr angeboten. Für kulinarisch interessierte Besucher hält der Markt italienische Spezialitäten, eine Weinverkostung, Pralinen und Honig vor.

An die kleinen Gäste wurde auch gedacht. Am 01.07.2018 wird der Kinderliedersänger Uwe Reetz um 16:00 Uhr an der „Alten Schule“ (KunstForumEifel) auftreten und für gute Stimmung sorgen.

Der Sommermarkt hat samstags von 9:00 bis 18:00 Uhr und sonntags von 11:00 bis 18:00 Uhr geöffnet.

Info

Werbe-, Verkehrs- und Verschönerungsverein Gemünd e.V.
Heike Schockert
markt@gemuend-wvvv.de

Kunst-Auktion zugunsten der Galerie Eifel Kunst

01.07.2018 · Gemünd · Innenstadt

Seit sechs Jahren gibt es in der Eifel die Galerie Eifel Kunst. Den Künstlerinnen und Künstlern, die bisher in der Galerie ausgestellt haben und ausstellen, liegt deren couragiertes Engagement zu Themen wie Rassismus, Rechtsextremismus, Fremdenfeindlichkeit und Gewalt sehr am Herzen. Sie möchten, dass es auch weiterhin diese tolle Möglichkeit geben wird, hier ihre Arbeit und die Arbeiten vieler anderer zu präsentieren.

Da die Galerie ehrenamtlich geführt wird und sie keine Verkaufsgalerie ist, ist sie auf Spenden angewiesen, damit die finanzielle Situation nicht auf wackeligem Boden steht. Aus diesem Grund wird in Gemünd am 01.07.2018 eine Kunst-Auktion für den Erhalt der Galerie im Rahmen des Sommermarktes in der Innenstadt stattfinden.

Teilnehmen kann hierbei jeder, der mit dem Auktions-Erlös seines Kunstwerks zum Erhalt der Galerie Eifel Kunst beitragen möchte.

Info

www.eifel-kunst.de

Schützenfest in Gemünd

Samstag, 21.07.2018 bis Montag, 23.07.2018

Der Gemünder Bürger-Schützenverein feiert sein traditionelles Bezirksschützen- und Volksfest. Der Samstag wird wieder ein Highlight beim diesjährigen Schützenfest der St.-Sebastianer. Dabei kommen nicht nur die Schützen aus nah und fern auf ihre Kosten. Auch die Gemünder Bevölkerung ist zu den zahlreichen attraktiven Veranstaltungen ganz herzlich eingeladen.

Samstag, 21.07.2018

15:30 Uhr	Treffen am ev. Altenheim zum Abholen des Königs
17:00 Uhr	Antreten zum Kirchgang
17:30 Uhr	Hl. Messe mit Kranzniederlegung
18:30 Uhr	Schauschwenken der Fahnenschwenker aus Gemünd („Dark Explosion“) und Euskirchen (KG "Alt Öskirchen") so wie Platzkonzert des Musikvereins und desTambourcorps Herhahn-Morsbach an der „Alten Schule“
ab 20:00 Uhr	Kölsche Ovend auf dem Schützenplatz mit der Tanz-Band „2old4u“, Verkauf von Pittermännchen und Marille

Sonntag, 22.07.2018

10:30 Uhr	Antreten an der „Alten Schule“, Festzug zum Schützenplatz anschl. Frühschoppen, mit Ehrung langjähriger und verdienter Mitglieder Ausschießen des Ludwig-Cremer-Pokals (ehem. Jungschützenprinzen) und des Markus-Müller-Pokals (ehem. Schülerprinzen)
13:00 Uhr	Empfang der Ehrengäste und auswärtiger Vereine
13:30 Uhr	Aufstellung des Festzuges auf dem Schützenplatz u. Sebastianusweg, mit anschl. Fahnenparade
14:00 Uhr	Großer Festumzug durch die Stadt (mit Vorbeimarsch am Marienplatz) anschl. Preisvogelschießen
ca. 15:15 Uhr	Programm für Kinder mit Kicker und Hüpfburg, Pokalschießen der ehem. Bezirkskönige im Schützenhaus
ca. 16:15 Uhr	Schnupperschießen für Jedermann mit Laser- und / oder Luftgewehr.
ab 15:30 Uhr	Stimmung mit Tanzmusik "Peter Arnolds" auf dem Schützenplatz
ca. 17:00 Uhr	Ausschießen des neuen Bürgerkönigs

Montag, 23.07.2018

14:30 Uhr	Festzug ab dem Hermann-Kattwinkel-Platz durch Gemünd zum Schützenplatz, nach Ankunft und Begrüßung Aufstellung zu einem Regimentsfoto
ab 15:00 Uhr	Preisvogelschießen, Bambiniprinzen-, Schülerprinzen- und Jungschützen-prinzen-Wettbewerb, Ausschießen des Damen-Pokals und des Regimentspokals
ca. 17:00 Uhr	Königsvogelschießen, anschl. Volksfest mit den neuen Majestäten und der Band „Locker vom Hocker“

Nach dem Königsschuss gehen alle Majestäten aus 2017 und die neuen Majestäten ins Schützenhaus zu einem kleinen Umtrunk. Alle Schützen und anwesenden Gäste werden derweil in die Schützenhalle gebeten. Mit einem Defilee aller Majestäten in die Schützenhalle zur Übergabe der Insignien und zum Ehrentanz der neuen Majestäten beginnt dann der gemütliche Teil des Abends.

Info

www.schuetzenverein-gemuend.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 28.08.2018.
Redaktionsschluss: 06.08.2018.
www.schleiden.de

RENAULT
Passion for life

AUTOHAUS
KÖTH
Inh. Christian Gehlen

53937 Schleiden-Harperscheid
Tel.: 02485 435
www.autohaus-koeth.de

Stadt Schleiden oder Kreis EU?

Der gesamte Kreis EU:
branchen-kreis-euskirchen.de

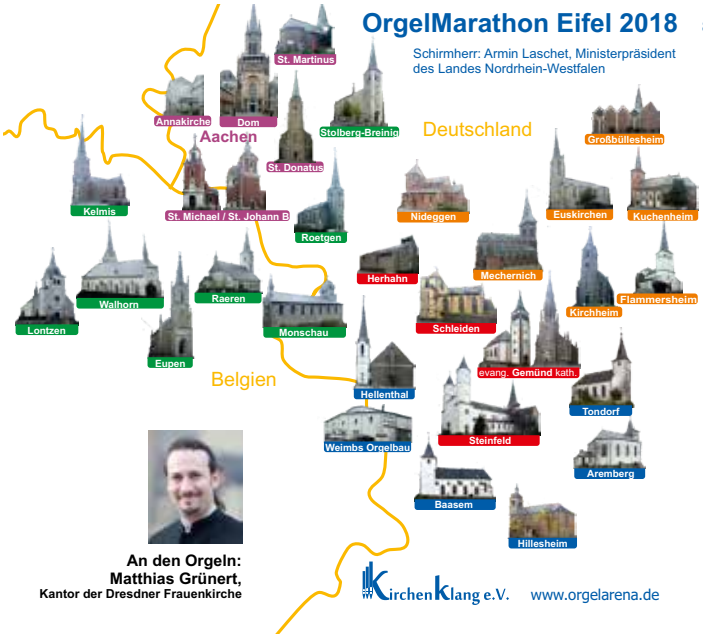
Oder ganz lokal:
branchen-schleiden.de

OrgelMarathon Eifel 2018

Sonntag, 12.08.2018 auch in Schleiden, Herhahn und Gemünd

Die ORGEL, von alters her und bis heute unangefochtene Königin der Instrumente, wird in der Eifel vier Tage den Ton angeben. Vom 08. bis 12.08.2018 steht die Region im Zeichen des "OrgelMarathon Eifel 2018". Matthias Grünert, Kantor der Dresdner Frauenkirche, lässt 32 besondere Orgeln erklingen. Eröffnet wird er am 08.08.2018 im Aachner Dom.

Matthias Grünert wurde 1973 in Nürnberg geboren. Als Kind sang er im Windsbacher Knabenchor. Er studierte Kirchenmusik in Bayreuth und Lübeck. Im Jahre 2005 wurde er an die wiedererrichtete Dresdner Frauenkirche berufen. Regelmäßig ist er mit Konzerten im Rundfunk und Fernsehen präsent. Konzertreisen führten ihn in die ganze Welt. Er musizierte nicht nur in herausragenden Musikmetropolen, sondern auch vor Persönlichkeiten wie dem ehemaligen amerikanischen Präsidenten Obama und bei Papst Franziskus in Rom. Das Repertoire ist auf die jeweiligen Instrumente und Gotteshäuser zugeschnitten und schöpft aus der gesamten Orgelliteratur von klassisch bis modern. Dabei wird sich nicht ein einziges Stück wiederholen. Begleitet wird er von Orgelfreunden aus ganz Deutschland und verschiedenen Nachbarländern. Der Eintritt ist überall frei. Das besondere Musikprojekt verbindet Konfessionen miteinander und soll auf die vielfältige Orgellandschaft aufmerksam machen. Es steht unter der Schirmherrschaft von Ministerpräsident Armin Laschet.



Sonntag, 12.08.2018
10:00 Uhr Schleiden, Schlosskirche
11:00 Uhr Herhahn, St. Katharina
12:00 Uhr Gemünd, St. Nikolaus
14:30 Uhr Gemünd, Trinitatiskirche

Info

www.orgelarena.de

Downhill-Schlauchbootrennen

Samstag, 18.08.2018 · 11:00 Uhr · Dreiborn/Berescheid · Am Weiher

Nach letztjähriger Pause findet dieses Jahr endlich wieder das sehnsüchtig erwartete Downhill-Schlauchbootrennen in Dreiborn statt. Die neunte Auflage, des schon als legendär geltenden Schlauchbootrennens wird am 18.08.2018 (Start: 11: 00 Uhr) stattfinden. Die Renn-Arena, die die Mitglieder des JGV in ihrer Freizeit mit enormer Eigenleistung herrichten, befindet sich an den Weihern zwischen Dreiborn und Berescheid (Ausgeschildert/ Parkmöglichkeiten am Sportplatz Dreiborn). Beim letzten Start im Jahr 2016 konnten knapp 90 Teams und zahlreiche Schaulustige begrüßt werden.

Mit handelsüblichen Schlauchbooten, welche dieses Jahr auch von den Teams selber mitgebracht werden können, geht es von der Steilrampe aus mit ca. 45 km/h die 130 m lange „Wildwasserbahn" über eine Zielschanze hinein ins „erfrischende" Nass. Anschließend muss das Team nur noch gemeinsam den Zielbutton am anderen Ufer betätigen, um die Zeit zu messen. Weil auch in diesem Jahr die Gaudi im Vordergrund steht, geht es nicht nur um Schnelligkeit, sondern auch um ausgeflippte, fantasievolle Outfits. Der JGV erwartet auch in diesem Jahr wieder um die 90 Teams und dementsprechend viele Fans aus der Region und aus weiten Teilen Deutschlands. Selbstverständlich wird das Rennspektakel in einem angemessenen Rahmen veranstaltet; das DRK sowie die DLRG sind wie immer vor Ort und achten auf die Sicherheit der Fahrer. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Die Stimmung wird dieses Jahr wieder durch die Moderatoren Jochen und Carlo sowie durch Musik von Live-DJ „Anne van Baks" angeheizt, sodass einem „feucht-fröhlichen" Event nichts mehr im Wege steht. Nach der Siegerehrung für den Gesamtsieg, das schrillste Outfit, sowie die schnellste Zeit, startet der JGV im Anschluss die legendäre Downhill-Schlauchboot-Party bis in die frühen Morgenstunden!

Info

Junggesellenverein Dreiborn
www.jgvdreiborn.com

22. Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt in Olef

Sonntag, 26.08.2018 · 11:00 bis 18:00 Uhr · Olef, Dorfplatz

Jedes Jahr findet am vierten August-Sonntag der Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt in Olef statt. Der diesjährige Markttag am Sonntag, 26.08.2018 beginnt um 11:00 Uhr und endet gegen 18:00 Uhr.

Der über 300 Jahre alte und von Fachwerkhäusern gesäumte Dorfplatz von Olef bietet eine nahezu ideale romantische Kulisse und eine stimmungsvolle Marktatmosphäre.

Besucher finden ein vielfältiges Angebot, welches über antiken Trödel, alte Möbel, Porzellan, Mineralien, Keramik, Floristik, Kleinlederwaren, Holzprodukte, handgefertigtem Modeschmuck bis hin zu Süßwaren reicht. Darüber hinaus führen verschiedene (Kunst-) Handwerker an den Ständen ihre Arbeiten vor.

Für die Kinder gibt es einen Stand, an dem sie sich Schminken und Tattoo's auftragen lassen können. Daneben ist natürlich auch wieder zu moderaten Preisen für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Vier Imbissstände, ein Erbsensuppenstand sowie ein Café bieten für jeden Geschmack etwas Leckeres. Getränke gibt's am Bierbrunnen und an der Weinlaube.

Zur stilvollen Anreise gehört die Fahrt im historischen Schienenbus der Oleftalbahn ab Kall über Gemünd. Fahrplan & Preise unter www.oleftalbahn.eu.

Info

Ferdinand Larres
Telefon 02445 1666
larresferdinand@gmail.com

Neueröffnung unserer Filiale
am 30.06.2018 in Simmerath, Bundesstraße 13.

DONNER WETTER
www.donnerwetter.de

Wir suchen!

Pächter für den Wohnmobilhafen/Campingplatz und Parkplatz am Weißen Stein/Udenbreth.

Ab 1.11.2018. Pacht VHB.

Kontakt ausschließlich über Herrn Mertens
Telefon: 0228 / 97 67 971 · E-Mail: mertens@donnerwetter.de

Die nächste Ausgabe der BürgerINFO aktuell erscheint am 28.08.2018.

www.schleiden.de

Juli

Donnerstag, 28.06.2018 – Sonntag, 01.07.2018

Kirmes in Olef
Samstag und Sonntag mit Karussell und Buden
Donnerstag, 28.06.2018
18:00 Uhr Aufstellen des Kirmesbaumes am Maiplatz
Freitag, 29.06.2018
20:00 Uhr „Summer Opening" mit Strike Up (Party-Covermusik für Jedermann)
Samstag, 30.06.2018
12:00 Uhr Grill und Theke offen
18:30 Uhr Kirmesmesse / Ausgraben des Kirmesknochens (Dorfplatz)
20:00 Uhr „Kölsche Mitsingovend" mit De Schlingele (Kölsch-Cover zum mitsingen)
Sonntag, 01.07.2018
11:00 Uhr Frühschoppen im Kirmeszelt
12:00 Uhr Livemusik von Stephan Simons
14:00 Uhr Bötchenrennen auf der Olef mit Preisverleihung im Kirmeszelt

Freitag, 29.06.2018 – Montag, 02.07.2018

Kirmes in Herhahn/Morsbach
Ort: Herhahn, Bürgerhaus
Freitag, 29.06.08
19:00 Uhr Anmeldung zum Schockturnier mit dem JGV, Beginn 20:00 Uhr
Samstag, 30.06.2018
19:00 Uhr Ausgraben des Kirmesknochens Treffpunkt: Spielplatz Morsbach
21:00 Uhr Kirmesball mit "2old4u"
Sonntag, 01.07.2018
9:30 Uhr hl. Messe
10:30 Uhr musikalischer Frühschoppen MV "Eifelklänge" Familienkirmes mit dem Kindergarten
14:00 Uhr traditionelles Hahnenköppen
Montag, 02.07.2018
11:00 Uhr Kult-Frühschoppen mit dem JGV
18:00 Uhr Kirmesmesse, anschließend Abholung des Hahnenkönigs
21:00 Uhr Königsball mit "smarties tanzband"

Samstag, 30.06.2018 - Sonntag, 01.07.2018

Sommermarkt in Gemünd
Traditioneller Sommermarkt mit verkaufsoffenem Sonntag.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Innenstadt, Sa. 9:00 - 18:00 Uhr, So. 11:00 - 18:00 Uhr
Siehe Artikel Seite 26

Sonntag, 01.07.2018

Kindergartenfest Harperscheid
Die jetzige DRK-KiTa-Harperscheid feiert ihr 45-jähriges Bestehen. Das Fest beginnt um 11:00 Uhr mit einem Frühschoppen und musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Schöneseiffen. Für das leibliche Wohl, Spiel und Spaß ist den ganzen Tag gesorgt. Um 14:00 Uhr finden eine Aufführung der Kita-Kinder, sowie die offizielle Begrüßung aller Gäste statt. Verlosung, Livemusik und die Fußballübertragung um 20:00 Uhr stehen auch auf dem Programm.
Ort & Uhrzeit: Harperscheid, Talsperrenstraße 13, ab 11:00 Uhr
Info: 02485 437

Kunst-Auktion zugunsten der Galerie Eifel Kunst
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Innenstadt, 11:00 - 18:00 Uhr
Siehe Artikel Seite 26

Kaspertheater „Kasper und der Kuchendieb"
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 14:00 - 14:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011
Siehe Artikel Seite 24

Kurkonzert mit dem Stolberger Akkordeon Orchester
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Matinee im KunstForumEifel
Litera-Tour Duett mit Karyn von Ostholt-Ragenas und Michael Althausen
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 11:00 Uhr **Kosten:** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten **Info:** Eva-Maria Hermanns (Kuratorin), Telefon 02445 911250

Montag, 02.07.2018

Fitnesstraining im Fitnessgarten Gemünd
In Kooperation mit dem SSV Gemünd bietet die Stadt Schleiden bis einschließlich September 2018 immer am 1. Montag im Monat eine einstündige Einführung in die Handhabung der Outdoor-Fitnessgeräte durch eine ausgebildete Fitnesstrainerin an. Das Fitnesstraining ist für alle Altersgruppen geeignet. Die Teilnahme ist kostenlos. Bitte bequeme Kleidung und Schuhe anziehen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Fitnessgarten im Kurpark, 18:00 - 19:00 Uhr **Info:** 02444 2011

Mittwoch, 04.07.2018

Seniorenwanderung mit dem Eifelverein Dreiborn
Rund um Wolfgarten. Wanderung ca. 5 km. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Parkplatz Kirche, 13:15 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Alex Wolter **Info:** 02485 1401

Eröffnung der Ausstellung „Heimspiel"
Ausstellungeröffnung und Lesung der Künstlerin MAF Räderscheidt
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Rathaus, 19:00 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02445 89-442
Siehe Artikel Seite 11

Freitag, 06.07.2018

Sommerfest am Johannes-Sturmius-Gymnasium
Unter dem Motto „WM am JSG – wo Fußball verbindet" lädt die Jahrgangsstufe Q1 die aktive Schulgemeinschaft, die Elternschaft, alle Ehemaligen und Förderer ganz herzlich ein.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Johannes-Sturmius-Gymnasium, 14:00 Uhr **Info:** 02445 911230, jsg.sle@t-online.de

www.schleiden.de

Freitag, 06.07.2018 – Montag, 09.07.2018

Kirmes in Dreiborn
Ort: Dreiborn, Hagefeld, Festzelt
Freitag, 06.07.2018
21:00 Uhr Disco mit „van Baks" / „Sound doktorz" / „DJ delaForce"
Samstag, 07.07.2018
17:30 Uhr Ausgraben des Kirmesknochens
anschließend Kirmesball mit „déjà vue"
Sonntag, 08.07.2018
11:00 Uhr Kirmesfrühschoppen mit „Happy Heart"
Montag, 09.07.2018
17:00 Uhr Hahneköppen
anschließend Königsball mit „Strike up"

Samstag, 07.07.2018

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Mit ZOOM, den geländegängigen, elektromotorisierten Rollstühlen, können alle Besucher, auch solche mit Einschränkungen in ihrer Bewegungsfreiheit, den Nationalpark Eifel erleben. Ein gemeinsames Naturerleben von Menschen mit und ohne Behinderung ist dadurch möglich. Die Tour wird von Nationalpark-Waldführerin Nicole Zeyen begleitet. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.
Start: [zoom]ability, Gewerbegebiet Herhahn, Brücksief 2, **Uhrzeit & Dauer:** 11:00 Uhr, circa 4 Stunden (Z2) bzw. circa 7 Stunden (Z3), **Kosten:** 129 € (Z2), 199 € (Z3), **Info & Anmeldung:** 02444 503456, info@zoomability.de, www.zoomability.de

Sonntag, 08.07.2018

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd
Auf den Spuren der Kaffeeschmuggler. Wanderung ca. 14,5 km von Schmidt zum Kallberg und ins Kalltal zum ehemaligen Hüttenwerk Zweifallshammer. Auf Abschnitten des Wildnistrails geht es wieder zurück nach Schmidt. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 9:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Peter Krauthausen **Info:** 02445 1532

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden
Bergbauhistorische Wanderung bei Mechernich von ca. 10 km auf den Spuren des Bergbaus und falscher Berge in der Eifel mit Besichtigung des Bergbaumuseums. Rucksackverpflegung.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch, 9:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Kosten:** Eintritt Museum 4,50 € - 5,50 € **Wanderführer:** Peter Michalski **Info:** 02445 7994

Kaspertheater „Kasper und der verhexte Besen"
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 14:00 - 14:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011
Siehe Artikel Seite 24

Kurkonzert mit der Big Band der Musikschule Schleiden
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Samstag, 14.07.2018

Kurpark-Fest
Mit Menschenkicker am Nachmittag für Kinder, ab 17:00 Uhr Turnier für die „Großen Fußballfans".
Mannschaftsmeldungen bis 30.06.2018. Ab 21:00 Uhr Kurpark-Open Air mit DJ Nobby.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurpark am Musikpavillon
Info: michaelcardinier@gmx.de

Sonntag, 15.07.2018

Kurkonzert mit dem Musikverein Schöneseiffen
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Samstag, 21.07.2018

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018.

Poetry Slam
Bei schönem Wetter unter freiem Himmel, ansonsten indoor. Für musikalische Unterstützung sorgt die Neo-Soul Band Kwini.
Ort & Uhrzeit: Vogelsang IP, Panoramaterrasse, 19:00 Uhr **Kosten:** 5 €, Parken kostenlos **Info:** Forum Vogelsang IP, Telefon 02444 91579-0

Samstag, 21.07.2018 – Montag, 23.07.2018

Schützenfest in Gemünd
Siehe Artikel Seite 27

⊗ Raiffeisen-Energie
Ihre erste Adresse für Brennstoffe!
Superheizöl, Heizöl, Diesel, Holzpellets
Jetzt neu bei uns: LandStrom und LandGas
0800 1016135
Die Energie-Hotline gebührenfrei bestellen
RWZ Raiffeisen
IHR PARTNER MIT ENERGIE
Für Privat & Gewerbe
www.rwz.de
Feste Brennstoffe
Flüssige Brennstoffe
Schmierstoffe
Alternative Energie

Lokaler geht's nicht!
Der gesamte Kreis EU:
branchen-kreis-euskirchen.de
Oder ganz lokal:
branchen-schleiden.de

Sonntag, 22.07.2018

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden
Venn im Sommer. Wanderung ca. 13 km südlich des Setay-Venns, Trôs-Maret-Brücke - Les Six Hêtres (Sechs Buchen) – Targnonbach und Rotwasser. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk, Personalausweis.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch 9:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Kosten:** Mitfahrpauschale **Wanderführer:** Gregor Hochgürtel **Info:** 02445 852448

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018.

Kurkonzert mit dem Blasorchester Musikzug Feuerwehr Stolberg
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Dienstag, 24.07.2018

Vortrag „ZIP – Beratung und Hilfe im Alter“
Vortrag der Referenten Inge Garbes und Sven Weißer von der Kreisverwaltung Euskirchen
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Pfarrheim neben der kath. Kirche, 14:30 Uhr **Kosten:** freiwillig **Info:** 02444 2107

Donnerstag, 26. Juli 2018

Familientag „Walderlebnis für Groß und Klein“
Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 Uhr **Anmeldung:** spätestens bis einen Werktag vorher erforderlich **Info & Anmeldung:** 02444 95-100, info@nationalpark-eifel.de, www.nationalpark-eifel.de

Samstag, 28. Juli 2018

Ranger-Themenführung: Unterwegs bei Sternenlicht
Ort & Uhrzeit: Parkplatz Walberhof am Kreisverkehr Vogelsang IP, 22:00 Uhr **Kosten:** frei **Info:** Nationalparkforstamt, Telefon 02444 95100

Sonntag, 29.07.2018

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd
Auf ins Monschau-Land. Wanderung ca. 11 km von Eicherscheid zum Meyer-Kreuz. An der Belgenbacher-Mühle und am Holzbach vorbei zurück nach Eicherscheid. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 13:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Helmut Keutgen **Info:** 02444 2201

Kaspertheater „Kasper und der gestohlene Geburtstag“
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 14:00 - 14:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011
Siehe Artikel Seite 24

Klavierkonzert der leichten Muse mit Tamara Shpiljuk
Dieses Kurkonzert findet auch bei schönem Wetter im Kurhaus statt.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

August

Samstag, 04.08.2018

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018

Sonntag, 05.08.2018

Kaspertheater „Kasper und der Kuchendieb“
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 14:00 - 14:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011
Siehe Artikel Seite 24

Kurkonzert mit dem Heimatecho Pesch
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018

Montag, 06.08.2018

Fitnesstraining im Fitnessgarten Gemünd
Beschreibung siehe Veranstaltung am 02.07.2018
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Fitnessgarten im Kurpark, 18:00 - 19:00 Uhr **Info:** 02444 2011

Mittwoch, 08.08.2018

Seniorenwanderung mit dem Eifelverein Dreiborn
Rund um Malsbenden. Wanderung ca. 5 km. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Parkplatz Kirche, 13:15 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Georg Gerhards **Info:** 02485 911101

Samstag, 11.08.2018

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018

Sonntag, 12.08.2018

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd
Auf dem Kuhweg. Wanderung ca. 12 km von Sötenich Richtung Steinfeld. Auf dem Kuhweg um Steinfeld herum erfährt der Wanderer Wissenswertes über die Herstellung und die Vermarktung von Milchprodukten. Nach mittaglicher Einkehr im Kloster Cafe Steinfeld geht es zurück nach Sötenich.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 9:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Hanspeter Döhler **Info:** 02441 911013

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Dreiborn
Von Ohlenhard rund um Wershofen. Wanderung ca. 17 km. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Dreiborn, Parkplatz Kirche, 9:30 Uhr, An- und Ab-

fahrt mit PKW bis Parkplatz Vereinshaus Ohlenhard **Wanderführer:** Georg Gerhards **Info:** 02485 911101

OrgelMarathon Eifel 2018
Siehe Artikel Seite 28

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018

Kurkonzert mit Spirit: Die Sacro-Pop-Band aus der Eifel
Dieses Kurkonzert findet auch bei schönem Wetter im Kurhaus statt.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Dienstag, 14.08.2018

Familientag „Walderlebnis für Groß und Klein“
Auf kleinen Wanderungen von etwa vier Kilometern Länge erwartet alle naturbegeisterten Mädchen und Jungen zusammen mit ihren Familien ein etwa 3-stündiges, kostenfreies Mitmach-Programm zu unterschiedlichen Themen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 Uhr **Anmeldung:** spätestens bis einen Werktag vorher erforderlich **Info & Anmeldung:** 02444 95-100, info@nationalpark-eifel.de, www.nationalpark-eifel.de

Freitag, 17.08.2018 – Sonntag, 19.08.2018

Kirmes in Ettelscheid
Freitag, 17.08.2018
19:30 Uhr Kirmeseröffnung im Bürgerhaus mit Bier vom Fass
Samstag, 18.08.2018
18:00 Uhr Wortgottesdienst in der Kapelle
19:00 Uhr Ausgraben des Kirmesknochen
20:30 Uhr Kirmesball mit DJ Nick im Festzelt an der Grillhütte
Sonntag, 19.08.2018
11:00 Uhr Frühschoppen mit "Bergmusikanten Ettelscheid"
14:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Samstag, 18.08.2018

Schlauchbootrennen
Ort & Uhrzeit: Dreiborn/Bereschеid, Am Weiher, 11:00 Uhr **Info:** www.jgv-dreiborn.de
Siehe Artikel Seite 28

Sonntag, 19.08.2018

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden
Rur-Olef-Route. Wanderung ca. 8,5 km. Mit der Bahn nach Hellenthal und zu Fuß zurück. Rucksackverpflegung, festes Schuhwerk, Personalausweis.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch 13:00 Uhr, Abfahrt Bahnhof Schleiden 13:22 Uhr **Kosten:** Zugfahrkarte ca. 2,50 € **Wanderführerin:** Ursula Eßmann **Info:** 0162 4673628

Offenes Angebot in Vogelsang: „Bedingungslos“
In Vogelsang kann das menschenverachtende Wertesystem der Nazis bei einer Geländeführung besonders anschaulich und konkret erfahren werden.
Ort & Uhrzeit: Vogelsang IP, Besucherzentrum, 14:15 Uhr **Kosten:** 5,00 € / ermäßigt 4,00 € **Info:** 02444 5759987, georg.toporowsky@bistum-aachen.de, www.nationalparkseelsorge.de

Kurkonzert mit Knickerbocker: Böhmische Musik mit Gesang
Dieses Kurkonzert findet auch bei schönem Wetter im Kurhaus statt.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Kurhaus, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Matinee im KunstForumEifel
Der Maler und Dichter Bernd Bohmeier liest aus seinem literarischen Werk – Gedichte, Prosa und Haiku.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 11:00 Uhr **Kosten:** Eintritt frei, um Spenden wird gebeten **Info:** Eva-Maria Hermanns (Kuratorin), Telefon 02445 911250

Samstag, 25.08.2018

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018.

Samstag, 25.08.2018 – Sonntag, 26.08.2018

Saufest in Broich
Samstag 25.08.2018
18:00 Uhr Wortgottesdienst anschließend Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal begleitet vom Tambourchor Herhahn
19:00 Uhr Eröffnung Saufest mit DJ, Cocktailbar, Leckeres vom Grill
Sonntag 26.08.2018
10:00 Uhr Wanderung um Broich
11:00 Uhr Frühschoppen mit Alleinunterhalter, Kinderbelustigung, Leckeres vom Grill, selbstgemachten Salaten, Cafeteria mit selbstgebackenen Kuchen

Sonntag, 26.08.2018

Ganztagswanderung mit dem Eifelverein Gemünd
Auf ins Tal der Weißen Wehe. Wanderung ca.16 km von Raffelsbrand ins Germeter-Hochmoor. Rucksackverpflegung, Einkehr nach der Wanderung.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Marienplatz, 9:00 Uhr, An- und Abfahrt mit PKW **Wanderführer:** Helmut Keutgen **Info:** 02444 2201

Antik-, Kunst- und Handwerkermarkt im historischen Ortskern Olef
Ort & Uhrzeit: Olef, Historischer Ortskern, 11:00 - 18:00 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02445 1666
Siehe Artikel Seite 29

Gemeinsames Naturerleben: [zoom]ability-Tour Z2 / Z3
Beschreibung und Informationen siehe Veranstaltung 07.07.2018.

Kurkonzert mit den Lommersdorfer Musikanten
Bei schlechtem Wetter wird -sofern möglich- in das Kurhaus ausgewichen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Musikpavillon im Kurpark, 16:00 - 17:30 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011

Montag, 27.08.2018

Familientour mit Junior-Rangern
Zu Junior Rangern ausgebildete Kinder und Jugendliche führen andere Kinder und ihre Familien durch den Nationalpark. Kleine

Kinder sollten statt in einem Kinderwagen in einer Rückentrage sitzen. Eine Anmeldung bis einen Werktag vorher ist erforderlich.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 14:00 Uhr **Dauer:** 2,5 Stunden **Kosten:** frei **Info & Anmeldung:** 02444 95-100, info@nationalpark-eifel.de

Dienstag, 28.08.2018

Vortrag „Den Armen eine Stimme geben – Hilfen der Kirche in Indien“
Lichtbildervortrag von Dr. Herbert Kaefer
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Pfarrheim neben der kath. Kirche, 14:30 Uhr **Kosten:** freiwillig **Info:** 02444 2107

Mittwoch, 29.08.2018

Halbtagswanderung mit dem Eifelverein Schleiden
Natur- und Vogelschutzgebiet Drover Heide. Wanderung ca. 8 km mit Möglichkeit die vielfältige Tier- und Pflanzenwelt zu erkunden.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Parkplatz Driesch 13:30 Uhr **Kosten:** Mitfahrpauschale **Wanderführer:** Sylvia und Klaus Gentges **Info:** 02445 7631

Regelmäßige Veranstaltungen im Juli & August

täglich

„Knorrige Eichen, bunte Spechte und spannende Waldgeschichte(n)“
Thematischer Schwerpunkt der Ausstellung sind die an das Tor angrenzenden Eichenwälder mit ihren besonderen Pflanzen und Tieren.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstraße 6, **Öffnungszeiten:** April bis Oktober täglich 10:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr, November bis März täglich 10:00 - 13:00 Uhr und 13:30 - 16:00 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 2011, nationalparktor@nordeifel-tourismus.de, www.natuerlich-eifel.de

Geländeführungen auf der ehemaligen „NS-Ordensburg Vogelsang“
Zertifizierte Referentinnen und Referenten der Akademie Vogelsang IP erläutern Ihnen den historischen Ort. Sie erhalten Einblick in einige sonst geschlossene Innenräume. Für Mobilitätseingeschränkte und Personen mit Kinderwagen ist der Rundgang eingeschränkt begehbar; kurze Teilstrecken bis 10 Prozent Steigung/Gefälle.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, Besucherinformation, täglich um 14:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr **Dauer:** ca. 90 Minuten **Kosten:** 8,00 €, ermäßigt 6,00 €, Kinder unter 13 Jahren frei, Parken 4,00 € **Info:** 02444 915790, info@vogelsang-ip.de, www.vogelsang-ip.de

Wildnis(t)räume
Die barrierefreie, mehrsprachige und kindgerechte Erlebnisausstellung „Wildnis(t)räume“ bringt den Besuchern die Besonderheiten des Nationalparks näher.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, Besucherinformation, täglich 10:00 - 17:00 Uhr **Führungen:** täglich ohne Voranmeldung um 14:00 Uhr, an Samstagen, Sonn- und Feiertagen auch um 11:00 Uhr **Eintritt:** 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Führung zzgl. 2,00 € zum Eintritt **Info:** 02444 915740, info@nationalparkzentrum-eifel.de, www.nationalparkzentrum-eifel.de

„Bestimmung: Herrenmensch. NS-Ordensburgen zwischen Faszination und Verbrechen“
Die Dauerausstellung bietet neue Perspektiven auf die Geschichte der Menschen, die in Vogelsang in der NS-Zeit handelten und lebten und ermöglicht so einen Blick auf das Leben in der NS-Ordensburg und die »fatale Attraktion« des Nationalsozialismus. Hinweis: Kinder unter 14 Jahren nur in Begleitung eines Erwachsenen.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, Besucherinformation, täglich 10:00 - 17:00 Uhr, Führungen samstags, sonntags und an Feiertagen ohne Voranmeldung um 11:00 Uhr und 14:00 Uhr **Eintritt:** 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Führung: 12,00 €, ermäßigt 6,00 € (inkl. Ausstellungseintritt und Headset) **Info:** 02444 915790, info@vogelsang-ip.de, www.vogelsang-ip.de

Kunst im Fluss
Das KunstForumEifel zeigt im Rahmen der Ausstellung „Menschenbilder“ zusätzlich an den Mauern der Flussufer von Urft und Olef in Gemünd und Schleiden die Ausstellung „Kunst im Fluss“
Ort: Gemünd und Schleiden, Flussufer **Kosten:** frei **Info:** 02445 911250, emhermanns@online.de

montags

Spirit Walking
60 Minuten Nordic-Walking, anschließend 45 Minuten geführte Meditation im Seminarhaus „Heartpower“. Mitzubringen sind Outdoorbekleidung und Nordic-Walking-Stöcke, für die Meditation bequeme Kleidung und Sauna- oder Strandtuch
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Seminarhaus „Heartpower“, Marienplatz 15, 19:00 - 21:00 Uhr **Kosten:** 20,00 € pro Abend **Info & Anmeldung:** 0179 4912528

mittwochs

Ferienspaß im Nationalpark-Zentrum (18.07.-22.08.2017)
Stundenlang jede Menge Spiel und Spaß: Wildnisfreunde zwischen 8 und 14 Jahren und deren Eltern können spielerisch und kreativ in den „Wildnis(t)räumen“ und auf unserer Erlebniswiese entdecken, wie wichtig Wald und Wasser für die Wildnis sind.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, Besucherinformation, 11:00 Uhr (ca. 4,5 Stunden) **Kosten:** 10,00 € **Anmeldung:** 02444 915740 (bis 14:00 Uhr am Vortag), info@nationalparkzentrum-eifel.de, www.nationalparkzentrum-eifel.de

donnerstags

Wochenmarkt in Schleiden
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Innenstadt, 8:00 - 18:00 Uhr

Wanderung mit dem Eifelverein, Ortsgruppe Gemünd
Wöchentliche Wanderung im Großraum Gemünd und Nationalpark Eifel unter der abwechselnden Leitung der Wanderführer Irene Heinrichs, Helmut Keutgen, Heinz-Peter Weims und Walter Wergen. Bürger/innen und Gäste unserer Stadt sind herzlich willkommen.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, Kurhausstr. 6, 15:00 Uhr (außer an Feiertagen)

freitags

Wochenmarkt in Gemünd
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Bereich Marienplatz, 8:00 - 18:00 Uhr

www.schleiden.de

montags bis freitags

Ausstellung „Heimspiel" im Rathaus (ab 04.07.2018)
Ausstellung der Schleidener Künstlerin MAF Räderscheidt
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Rathaus, Mo.-Fr. 7:45 - 12:30 Uhr, Do. 14:00 - 18:00 Uhr **Kosten**: frei **Info:** 02445 89-442
Siehe auch Artikel Seite 11

freitags & sonntags

Ausstellung von Mariola Hornung „Vergangenheit & Zukunft", Teil II (bis 12. August 2018)
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Galerie Eifel Kunst, freitags & sonntags 14:00-18:00 Uhr **Kosten:** Eintritt frei **Info:** Marita Rauchberger, Telefon 0157 36941876

freitags, samstags, sonntags

Menschenbilder Teil 2 (bis 25.08.2018)
ICH – selbst + ego - Bildnis und Inszenierung Köpfe, Büsten, Masken und Gesichter.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Kosten:** Erwachsene 2,00 €, Kinder unter 18 Jahre 1,50 €, Senioren/Behinderte 1,00 €, Kinder unter 10 Jahre frei **Info:** 02445 911250, emhermanns@online.de, www.kunstforumeifel-gemuend.de

„Zwischenspiel" Bernd Bohmeier, Malerei (29.07.-25.08.2018)
Ort & Uhrzeit: Gemünd, KunstForumEifel, Dreiborner Straße 22, 13:00 - 18:00 Uhr und nach Vereinbarung. **Kosten:** Erwachsene 2,00 €, Kinder unter 18 Jahre 1,50 €, Senioren/Behinderte 1,00 €, Kinder unter 10 Jahre frei **Info:** 02445 911250, emhermanns@online.de, www.kunstforumeifel-gemuend.de

samstags

Rangertour Gemünd
Auf verschlungenen Pfaden wandern Sie vor allem durch Eichenwälder auf die Höhen des Kermeters. Aufgrund der Steigungen ist die Tour mittelschwer bis schwer und nicht für Kleinkinder und Kinderwagen geeignet.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Nationalpark-Tor, 11:00 - 14:00 Uhr **Kosten:** frei **Veranstalter:** Nationalpark Eifel **Info:** 02444 951071, www.nationalpark-eifel.de

samstags und sonntags

Sonderführungen: Sommer im Nationalpark-Zentrum (14.07. - 26.08.2018)
Was passiert, wenn es Sommer wird im Nationalpark Eifel? Wer ist im kühlen Bachlauf unterwegs? Was macht die Eidechse auf dem heißen Schiefer? Bei dieser Führung werden viele Fragen rund um die heiße Jahreszeit beantwortet. Im Anschluss können die Kinder eine Libelle basteln.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, Besucherinformation, samstags und sonntags um 14:00 Uhr **Eintritt:** 8,00 €, ermäßigt 4,00 €, Führung zzgl. 2,00 € zum Eintritt **Info:** 02444 915740, info@nationalparkzentrum-eifel.de, www.nationalparkzentrum-eifel.de

sonntags

Rangertour: Vogelsang-Wollseifen-Route
Ranger begleiten Sie von den Vogelsang-Gebäuden aus durch naturnahe Wälder über den Neffgesbach zur Wüstung Wollseifen. Die Bewohner dieser ehemaligen Ortschaft mussten 1946 der militärischen Nutzung weichen. Die etwa 6,5 Kilometer lange Strecke mit einem steilen Anstieg ist auch für geländegängige Kinderwagen geeignet.
Ort & Uhrzeit: Schleiden, Vogelsang IP, am Rangerhut bei der Besucherinformation, 13:00 - 16:00 Uhr **Kosten:** frei **Veranstalter:** Nationalpark Eifel **Info:** 02444 951071, www.nationalpark-eifel.de

Rangertour: Wilder Kermeter
Die Tour führt über ebene und feste Wege durch den barrierefreien Natur Erlebnisraum Wilder Kermeter. Sie gewinnen einen ersten Eindruck von der entstehenden Wildnis im Nationalpark Eifel. Die Tour ist für Menschen mit und ohne Behinderung sowie für Kinderwagen geeignet.
Ort & Uhrzeit: Gemünd, Rastplatz Kermeter an der L15, 13:00 - 16:00 Uhr **Kosten:** frei **Info:** 02444 951071, www.nationalpark-eifel.de

Nostalgiefahrten mit der Oleftalbahn
Fahrpläne und Preise einsehbar unter www.oleftalbahn.eu. Günstige Familienkarten, Ermäßigungen auch mit Kurkarte, RWE-Card und bei Schwerbehinderung; Fahrräder und Hunde frei; Fahrkarten im Zug erhältlich. Jeden 1. Sonntag im Monat Frühstücksfahrt inkl. Frühstück und einem Glas Sekt.
Ort & Uhrzeit: Hellenthal-Schleiden-Olef-Gemünd-Kall, 9:51 - 17:39 Uhr **Info:** 0151 12335954, info@oleftalbahn.eu

1. u. 3. Sonntag im Monat

Kutschfahrten über die Dreiborner Hochfläche (Apr. - Okt.)
Haben Sie Lust, die Dreiborner Hochfläche per Kutsche zu erkunden? Für Rollstuhlfahrer/innen mit Begleitpersonen geeignet, jedoch nicht für elektrische Rollstühle. Die Kutschen fahren zwischen Besucherinformation Vogelsang IP, Walberhof und Wollseifen.

Besucherinformation Vogelsang IP ab	11:30 Uhr	14:15 Uhr
Walberhof ab	12:00 Uhr	14:45 Uhr
Wollseifen ab	12:45 Uhr	15:30 Uhr
Walberhof ab	13:15 Uhr	16:00 Uhr
Besucherinformation Vogelsang IP an	13:45 Uhr	16:30 Uhr

Kosten: Erwachsene: 7,00 € (einfach) oder 10,00 € (hin und zurück), Kinder bis 14 Jahre: halber Preis, Familientarif: Eltern mit bis zu drei Kindern (einschl. 14 Jahre) 25,00 €. **Info:** 02444 9510-0 oder 0177 4478041

Wir gratulieren im Juli und August

Herr Younnis Sadoon, Bronsfeld, Auf Knopspesch 45,
zur Vollendung seines 70. Lebensjahres am 1. Juli 2018
Herr Hans Joachim Michalke Dreiborn, Höttenstraße 6
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 2.Juli 2018
Frau Brunhilde Heußner, Gemünd, Dürener Straße 12
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 5. Juli 2018
Frau Marianne Rüd, Gemünd, Königsberger Straße 7
zur Vollendung ihres 75. Lebensjahres am 6. Juli 2018
Frau Alma Dachs, Gemünd, Urftseestraße 29a
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 10. Juli 2018
Herr Wilhelm Hilger, Broich, Broich 20
zur Vollendung seines 100. Lebensjahres am 13. Juli 2018
Frau Manuela Gerhards, Gemünd, Haselnußweg 25
zur Vollendung ihres 70. Lebensjahres am 17. Juli 2018
Herr Dr. Herbert Käfer, Gemünd, Marienplatz 7
zur Vollendung seines 80. Lebensjahres am 18. Juli 2018
Frau Kornelia Kirch, Dreiborn, Oberstraße 59
zur Vollendung ihres 85. Lebensjahres am 22. August 2018
Frau Gertrud Büser, Gemünd, Aachener Straße 4
zur Vollendung ihres 90. Lebensjahres am 23. August 2018

DAMIT AUS DEM RUHIGEN PLÄTZCHEN KEIN SCHLEUDERSITZ WIRD!

Sofortige Zahlung der Rente. Weltweiter Versicherungsschutz. Eintrittsalter bis 75 Jahre.

Jetzt mit der PflegeRente den Pflegefall absichern!

Geschäftsstelle **André Steinborn**
Eifel-Ardennen-Platz 16 · 53937 Schleiden
Telefon 02444 911020
andre.steinborn@gs.provinzial.com

Geschäftsstelle **Jörg Mayr**
Blumenthaler Str. 20 · 53937 Schleiden
Telefon 02445 911096
joerg.mayr@gs.provinzial.com

Immer da. Immer nah. PROVINZIAL

CARE

Mobiler Sozialer Dienst Kall
Inh. Martina Theisgen

Liebevolle Pflege...
...von Mensch zu Mensch!

Wir pflegen im Altkreis Schleiden
Telefon: 02441/44 44

Endlich in die eigenen vier Wände!
Wir verwirklichen Ihren Wunsch nach Eigentum.

Seit 1972 Vieten Immobilien OHG
02443/5323
vieten-immobilien@t-online.de
www.vieten-immobilien.de

VR-Bank Nordeifel eG
familienfreundlicher Arbeitgeber 2012-2019
02445/9502-0
info@vr-banknordeifel.de
www.vr-banknordeifel.de

Zwei starke Partner
Exklusiv für Sie in der Nordeifel!